

Umwelt

Nichtöffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung



2007

Erscheinungsfolge: dreijährlich
Erschienen am 16. Oktober 2009
Artikelnummer: 2190220079004

Weitere Informationen zur Thematik dieser Publikation unter:
Telefon: +49 (0) 228 99-643 8950; Fax: +49 (0) 228 99-643 8963;
E-Mail: wasser@destatis.de

© **Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2009**

Vervielfältigungen und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

Seite

Textteil

A	Gebietsstand, Klassifikation, Zeichenerklärung, Abkürzungen.....	3
B	Begriffsbestimmungen.....	4
C	Übersicht Wassereinzugsgebiete.....	6
D	Vorbemerkungen.....	8
E	Ausgewählte Ergebnisse.....	9
F	Struktur Wasseraufkommen und Verwendung.....	11
G	Struktur Abwassereinleitung insgesamt.....	12

Tabellenteil

1	Wasseraufkommen	
1.1	Nach Wirtschaftszweigen.....	13
1.2	Nach Ländern und Größenklassen des Wasseraufkommens	14
2	Eigengewinnung nach Wasserarten	
2.1	Nach Wirtschaftszweigen.....	15
2.2	Nach Ländern und Größenklassen des Wasseraufkommens.....	16
2.3	Nach Wassereinzugsgebieten.....	17
3	Wasserverwendung	
3.1	Nach Wirtschaftszweigen.....	18
3.2	Nach Ländern und Größenklassen des Wasseraufkommens.....	19
4	Gesamtnutzung des Wassers nach Einsatzbereichen	
4.1	Nach Wirtschaftszweigen.....	20
4.2	Nach Ländern und Größenklassen des Wasseraufkommens.....	21
5	Gesamtnutzung des Wassers nach Nutzungsarten	
5.1	Nach Wirtschaftszweigen.....	22
5.2	Nach Ländern und Größenklassen des Wasseraufkommens.....	23
6	Abwasserbehandlungsarten	
6.1	Nach Wirtschaftszweigen.....	24
6.2	Nach Ländern.....	25
7	Abwassereinleitung insgesamt (Direkt- und Indirekteinleitung)	
7.1	Nach Wirtschaftszweigen.....	26
7.2	Nach Ländern und Größenklassen des Wasseraufkommens.....	27
8	Direkteinleitung von Abwasser	
8.1	Nach Wirtschaftszweigen.....	28
8.2	Nach Ländern und Größenklassen des Wasseraufkommens.....	29
8.3	Nach Wassereinzugsgebieten.....	30
9	Indirekteinleitung von Abwasser	
9.1	Nach Wirtschaftszweigen.....	31
9.2	Nach Ländern und Größenklassen des Wasseraufkommens.....	32
10	Klärschlammentsorgung	
10.1	Aus der biologischen Abwasserbehandlung.....	33
10.2	Aus der chemischen und chemisch-physikalischen Abwasserbehandlung.....	34

Anhang

Qualitätsbericht.....	35
Erhebungsunterlagen	40

A Gebietsstand

Soweit nichts anderes angegeben, beziehen sich die Angaben auf den **Gebietsstand** der Bundesrepublik Deutschland seit dem 03.10.1990.

Klassifikation

Darstellung der Wirtschaftszweige nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003).

Zeichenerklärung, Abkürzungen

Zeichenerklärung		Abkürzungen	
-	= nichts vorhanden	Abl.	= Amtsblatt
0	= weniger als die Hälfte von 1 in der letzten ausgewiesenen Stelle, jedoch mehr als nichts	Abs.	= Absatz
.	= Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten	BGBL.	= Bundesgesetzblatt
X	= Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll	bzw.	= beziehungsweise
}	= aus Gründen der Geheimhaltung bzw. Vergleichbarkeit zusammengefasst	dar.	= darunter
		EG	= Europäische Gemeinschaft
		Einricht.	= Einrichtungen
		einschl.	= einschließlich
		etc.	= et cetera
		EU	= Europäische Union
		EWG	= Europäische Wirtschaftsge- meinschaft
		Gew. v.	= Gewinnung von
		ggf.	= gegebenenfalls
		Herst.	= Herstellung
		H. v.	= Herstellung von
		m ³	= Kubikmeter
		Mill.	= Million
		Nr.	= Nummer
		oh.	= ohne
		%	= Prozent
		S.	= Seite
		t	= Tonne
		u.	= und
		u. ä.	= und ähnliches
		v.	= von
		Verarb.	= Verarbeitung

Durch das Runden der Zahlen können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen in der Endsumme ergeben.

B Begriffsbestimmungen

Abwasserbehandlungsanlagen

Anlagen zur Reinigung von Abwasser. Erfasst wurden mechanische, chemische und chemisch-physikalische sowie biologische Anlagen.

Angereichertes Grundwasser

Es besteht überwiegend aus planmäßig versickertem Oberflächenwasser, echtem Grundwasser und ggf. Uferfiltrat.

Behandeltes Abwasser

In betriebseigenen Abwasserbehandlungsanlagen behandeltes Abwasser. Wassermengen, die nacheinander in mehreren Abwasserbehandlungsanlagen gereinigt werden, sind entsprechend mehrfach gezählt.

Belegschaftswasser

Unter Belegschaftswasser versteht man einfach genutztes Wasser für sanitäre Einrichtungen, Reinigungszwecke, Kantinen und ähnliches.

Direkteinleitung

Unmittelbare Einleitung von behandeltem und unbehandeltem Abwasser sowie ungenutztem Wasser in ein Oberflächengewässer bzw. in den Untergrund.

Eigengewinnung

Förderung von Grund-, Quell-, Oberflächen-, angereichertem Grundwasser und Uferfiltrat.

Eigenversorgungsgrad

Der Eigenversorgungsgrad der Betriebe wird berechnet aus dem Quotient von Wassergewinnung (abzüglich an Dritte abgegebenen und ungenutzt abgeleiteten Wassers) zur im Betrieb eingesetzten Menge.

Einfachnutzung

Einfachnutzung liegt vor, wenn Wasser nur für einen Zweck ohne Wieder- bzw. Weiterverwendung genutzt wird.

Fremdbezug

Unter Fremdbezug wird das aus dem öffentlichen Netz und von anderen Betrieben bezogene Wasser ausgewiesen.

Grundwasser

Unterirdisch anstehendes Wasser, das die Hohlräume der Erdrinde zusammenhängend ausfüllt und nur der Schwere unterliegt, ohne natürlichen Austritt. Hierzu zählt nicht angereichertes Grundwasser und Uferfiltrat.

Indirekteinleitung

Einleitung von behandeltem und unbehandeltem (einschließlich ungenutztem Wasser) Abwasser in die öffentliche Kanalisation oder an andere Betriebe.

Klärschlamm

Unter Klärschlamm versteht man die bei der Abwasserbehandlung angefallenen und beseitigten Stoffe, einschl. der zugegebenen Konditionierungs-, Fällungs- und Flockungshilfsmittel.

Kreislaufnutzung

Wenn Wassermengen laufend umgewälzt und für denselben Zweck genutzt werden.

Kühlwasser

Im Allgemeinen unverschmutztes, durch Gebrauch erwärmtes Abwasser aus Kühlprozessen.

Mehrfachnutzung

Wenn Wasser nacheinander für verschiedene Zwecke genutzt wird (einschließlich Wiederverwendung aufbereiteten Wassers).

Oberflächenwasser

Die Gewinnung von Oberflächenwasser ist die direkte Entnahme von Wasser aus natürlichen oder künstlichen oberirdischen Gewässern wie Flüssen, Seen, Talsperren, Teichen usw. und aus in künstlichen Vorrichtungen aufgefangenem Regenwasser, sofern es betrieblich genutzt wird.

Produktionsspezifisches Wasser

Wasser, das bei der Nutzung nicht als Belegschafts-, Kühl- oder Kesselspeisewasser genutzt wurde. Insbesondere handelt es sich um Wasser für produktionstypische Zwecke wie z.B. Dampferzeugung, Spül- und Waschwasser, Wasser zur Reinigung von Produktionsanlagen oder Wasser, das zur Rauchgaswäsche eingesetzt wurde.

Quellwasser

Örtlich begrenzter und natürlicher Grundwasseraustritt, auch nach künstlicher Fassung, allerdings ohne Überlaufwasser.

Trockenmasse

Masse des Klärschlammes ohne Wasseranteil.

Uferfiltrat

Wasser, das den Wassergewinnungsanlagen durch das Ufer eines Flusses oder Sees im Untergrund nach Bodenpassage zusickert und sich mit dem anstehenden Grundwasser vermischt. Es wird in seiner Beschaffenheit wesentlich von der des Oberflächenwassers bestimmt.

Wasseraufkommen

Zum Wasseraufkommen zählen die sich bei den Betrieben aus Eigengewinnung und Fremdbezug ergebende Wassermengen. Hierin enthalten sind auch ungenutzt abgeleitete oder an Dritte abgegebene Wassermengen. Fremdbezug von anderen auskunftspflichtigen Betrieben des Berichtskreises ist im Wasseraufkommen doppelt enthalten, da diese Menge auch vom abgebenden Betrieb als Wasseraufkommen zu melden war.

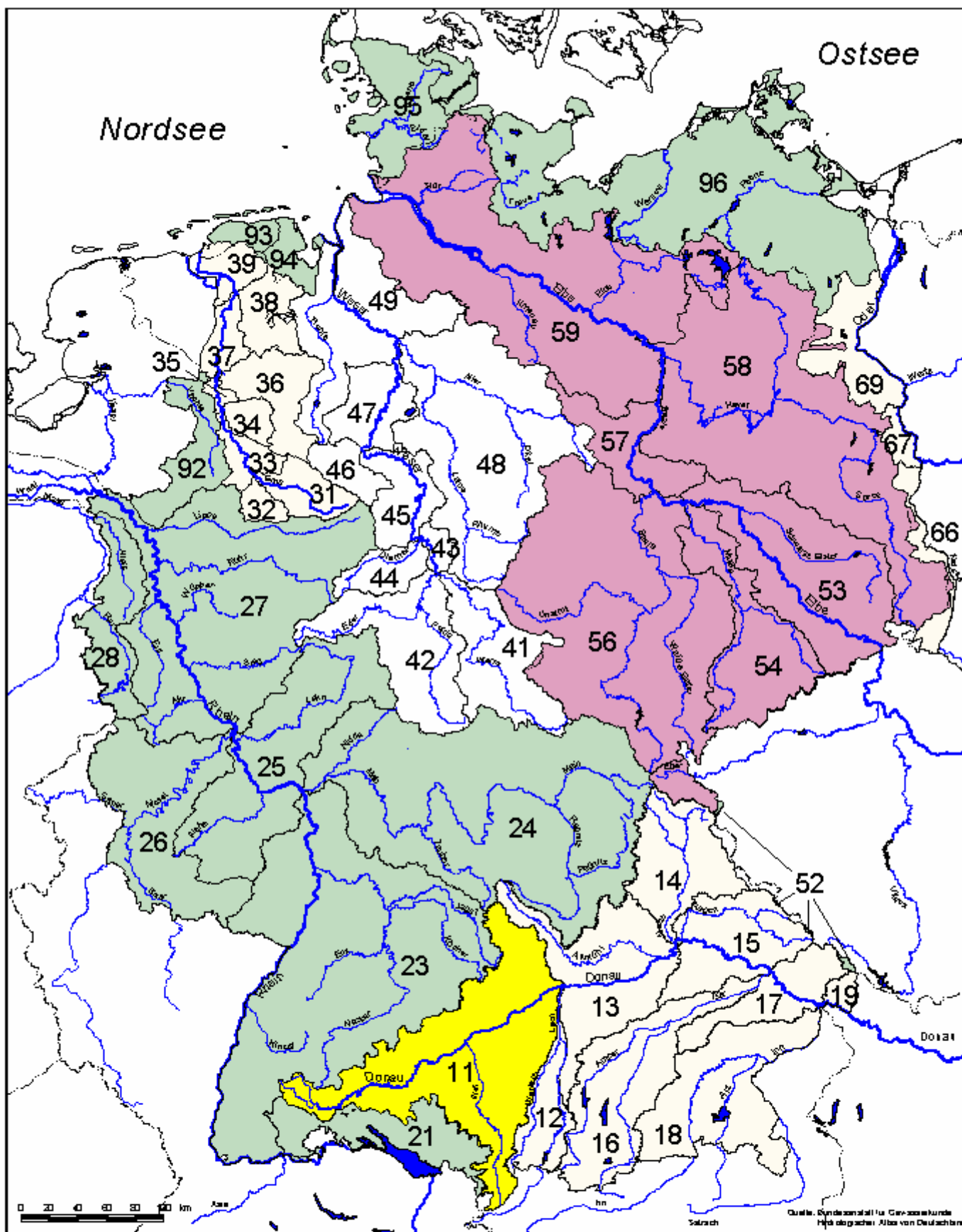
Wassereinzugsgebiete

Hierbei handelt es sich um oberirdische Einzugsgebiete (Niederschlagsgebiete), die als ein in der Horizontalprojektion gemessenes Gebiet, aus dem Wasser einem bestimmten Ort (Gewässer) zufließt, zu verstehen sind. Diese Gebiete werden durch Wasserscheiden (z. B. Gebirgskämme, aber auch nichtnatürliche Gegebenheiten der Straßen) begrenzt.

C Wassereinzugsgebiete

Gebiets- kennziffer	Gebietsbezeichnung
1	Donau
11	Quelle bis Lechmündung Breg, Brigach, Große Lauter, Günz, Iller, Lauchert, Riß, Schutter, Wörnitz, Zusam
12	Lech
13	von Lech- bis Naabmündung Abens, Altmühl, Ilm, Paar, Schwarze Laber
14	Naab
15	von Naab- bis Isarmündung Große Laber, Kleine Laber, Regen
16	Isar
17	von Isar- bis Innmündung Ilz, Vils
18	Inn
19	von Innmündung bis Staatsgrenze
2	Rhein
21	von Staatsgrenze bis Aaremündung Argen, Bodensee, Rotach, Schussen, Wutach
23	von Aare- bis Mainmündung Enz, Jagst, Kinzig, Kocher, Murg, Neckar, Rems, Weschnitz, Wiese
24	Main
25	von Main- bis Moselmündung Lahn, Nahe, Selz
26	Mosel
27	von Moselmündung bis Staatsgrenze Ahr, Erft, Lippe, Nette, Ruhr, Sieg, Wied, Wupper
28	Maas
3	Ems
31	Quelle bis Wersemündung
32	Werse
33	von Wersemündung bis Mündung Große Aa
34	Große Aa (Deeper Aa, Plantünner Aa)
35	von Mündung Große Aa bis Hasemündung
36	Hase
37	von Hase- bis Ledamündung Nordradde
38	Leda
39	von Ledamündung bis Nordsee

Gebiets- kennziffer	Gebietsbezeichnung
4	Weser
41	Werra
42	Fulda
43	von Zusammenfluß Werra/Fulda bis Diemelmündung
44	Diemel
45	von Diemel- bis Werremündung
46	Werre
47	von Werre- bis Allermündung
48	Aller
49	von Allermündung bis Nordsee Geeste, Hunte, Wümme
5	Elbe
52	Moldau
53	von Staatsgrenze bis Muldemündung Eger, Schwarze Elster
54	Mulde
55	von Mulde- bis Saalemündung
56	Saale
57	von Saale- bis Havelmündung Ehle, Ohre
58	Havel
59	von Havelmündung bis Nordsee Elde, Illmenau, Jeetze, Oste, Stepenitz, Stör
6	Oder
66	Lausitzer Neiße
67	von Lausitzer Neißemündung bis Mündung Südliche Warthe
69	von Mündung Südliche Warthe bis Staatsgrenze Alte Oder, Welse
9	Küste und Meer (Küstenflüsse, Marschen und Inseln der Nord- und Ostsee)
92	Ijssel
93	von Emsmündung bis Jadebusen, Ostfrie- sische Inseln
94	von Jadebusen bis Elbmündung
95	von Elbmündung, Helgoländerbucht bis Staatsgrenze, Nordfriesische Inseln Eider, Helgoland
96	Ostseeküste und Inseln Peene, Schlei, Trave, Uecker, Warnow



D Vorbemerkungen

Im Rahmen des Umweltstatistikgesetzes (UStatG) wird das umweltstatistische Programm beschrieben, auf Grund dessen das Statistische Bundesamt und die Statistischen Ämter der Länder Erhebungen durchführen bzw. umweltrelevante Verwaltungsunterlagen als sekundärstatistisches Material auswerten.

Nach dem ersten Umweltstatistikgesetz von 1974¹ wurde das umweltstatistische Programm durch das Umweltstatistikgesetz von 1994² modifiziert. Dieses Gesetz wurde in das Gesetz zur Straffung der Umweltstatistik vom 16. August 2005 (BGBl. I S. 550) übergeleitet. Danach werden Erhebungen in den vier Bereichen Abfall, Luft, Wasser sowie in der Umweltökonomie angeordnet³.

Das Umweltstatistikgesetz hat zum Ziel,

- zum einen, die Umweltbelastungen durch Emissionen und die Stoffströme in den Umweltbereichen Abfall, Wasser und Luft, und
- zum anderen die ökonomische Bedeutung des Umweltschutzes

zu beschreiben.

Die Reihe 2 dieser Fachserie befasst sich mit der Wasserwirtschaft, und hier speziell mit der öffentlichen und nichtöffentlichen Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung. Die anderen umweltstatistischen Erhebungen im Rahmen des UStatG werden in weiteren Veröffentlichungen dieser Fachserie⁴ sowie im Statistischen Jahrbuch dargestellt.

Das vorliegende Heft enthält Ergebnisse nach § 8 UStatG. Ähnlich wie bei der öffentlichen Wasserwirtschaft werden auch hier bundesweit alle drei Jahre Daten über Gewinnung, Bezug und Abgabe von Wasser sowie über Abwasserbehandlung und Verbleib erfragt, ergänzt um Angaben über die Art der Wasserverwendung.

Beim Vergleich zu früheren Fachserienheften ist zu beachten, dass sich bedingt durch das modifizierte Umweltstatistikgesetz für das Berichtsjahr 2007 folgende Änderungen ergeben:

- Die bisherigen Paragraphen (§§ 7 – 9 UStatG 1994) wurden zu einem neuen Paragraphen (§ 8 UStatG 2005) zusammengefasst.
- Die Eingrenzung des Berichtskreises auf bestimmte Wirtschaftszweige wurde aufgehoben. Dadurch werden die Mengen großer nichtöffentlicher Wassergewinner und nichtöffentlicher Abwassereinleiter außerhalb der Industrie zusätzlich mit erfasst.
- Die Erhebungsgesamtheit der Einheiten nach dem Wirtschaftszweig der Landwirtschaft unterscheidet sich grundlegend zur Vorerhebung (Fragebogen 8K). Im Vordergrund stehen nunmehr die landwirtschaftlichen Betriebe, die eine Eigengewinnung von 10 000 m³ Wasser aufweisen bzw. die großen Bewässerer außerhalb der Landwirtschaft und des Produzierenden Gewerbes, die kein Wasser weitergeben (z.B. Sportanlagen). Die Abschneidegrenze von 10 000 m³ Eigengewinnung bezieht sich ausschließlich auf den Wirtschaftszweig Landwirtschaft und nicht auf die Verwendungsart des Wassers. Es handelt sich hier um eine wirtschaftssystematische Abschneidegrenze.

Detaillierte Informationen zur Methodik der Datengewinnung sowie dem Ziel und Zweck dieser Statistik sind dem Qualitätsbericht im Anhang zu entnehmen.

¹ Gesetz über Umweltstatistiken vom 15. August 1974 (BGBl. I S. 1938).

² Gesetz über Umweltstatistiken (Umweltstatistikgesetz – UStatG) vom 21. September 1994 (BGBl. I S. 2530), zuletzt geändert durch Artikel 12 des Gesetzes vom 19. Dezember 1997 (BGBl. I S. 3158).

³ Siehe Statistisches Bundesamt, Wirtschaft und Statistik, Heft 5/2006, S.552.

⁴ Siehe insbesondere Fachserie 19 „Umwelt“, Reihe 1 und 3.

E Ausgewählte Ergebnisse

Wasserentnahme und Abwassereinleitung 2007

Mill. m³

Wirtschaftsbereich	Wasser- gewinnung insgesamt	Davon		Abwasser- einleitung insgesamt	Davon		
		Grund- und Quellwasser	Oberflächen- wasser und Uferfiltrat		Behandeltes Abwasser	unbehandeltes Abwasser	Ungenutztes Wasser
Öffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung	5 127,6	3 580,7	1 546,8	10 100,5	10 070,8	29,7	-
Nichtöffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung	27 173,5	2 243,9	24 929,6	26 786,8	1 078,4	24 575,8	1 132,6
Insgesamt	32 301,1	5 824,6	26 476,4	36 887,3	11 149,2	24 605,5	1 132,6

Nichtöffentliche Wasserversorgung und nichtöffentliche Abwasserbeseitigung 2007

Bundesweit wurden 2007 insgesamt 27 173,5 Mill. m³ Frischwasser selbst gewonnen, davon 91,7 Prozent (24 929,6 Mill. m³) aus Oberflächenwasser und Uferfiltrat. Der überwiegende Teil, rund 19 684,5 Mill. m³, wurde für den Bedarf der Energie- und Wasserversorgung gefördert (Tab. 2).

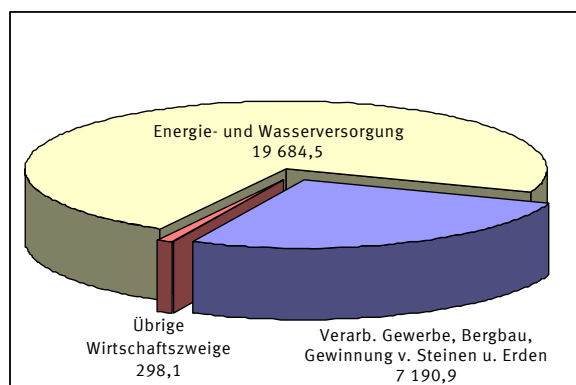
Die folgende Tabelle gibt einen Überblick über die Gesamtnutzung des Wassers.

Gesamtnutzung des Wassers 2007

Wirtschaftsgliederung (WZ03)	Einge- setztes Frisch- wasser	Davon		
		Ein- fach- nut- zung	Mehr- fach- nut- zung	Kreis- lauf- nut- zung
	Mill. m ³			
Insgesamt	26 548,4	23 591,6	1 070,5	1 886,2
Bergbau, Gew. von Steinen und Erden, Verarbeitendes Gewerbe	6 778,2	5 339,4	909,9	529,0
Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gewinnung v. Erdöl u. Erdgas	822,3	788,6	1,5	32,1
Erzbergbau, Gewinnung v. Steinen u. Erden, sonst. Bergbau	257,6	217,1	10,9	29,6
Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	414,8	368,5	29,1	17,3
Textil- u. Bekleidungsgewerbe	31,1	26,1	4,1	0,8
Ledergewerbe	3,0	2,8	0,2	-
Holzgewerbe (oh. H v. Möbeln)	10,7	8,1	0,9	1,7
Papier- Verlags- u. Druckgewerbe	524,7	269,6	150,2	105,0
Kokerei, Mineralölverarb., Herst. u. Verarb. v. Spalt- u. Brutstoffen	195,5	134,6	14,6	46,3
Chemische Industrie	3 416,6	2 681,3	616,2	119,1
H. v. Gummi- und Kunststoffwaren	68,6	49,7	7,8	11,1
Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	90,4	54,6	3,7	32,1
Metallerzeugung und Bearbeitung, H. v. von Metallerzeugnissen	739,5	568,3	54,6	116,5
Maschinenbau	34,5	31,6	1,2	1,6
H.v. Büromaschinen, DV-Geräten u. -einrichtungen, Elektrotechnik usw.	85,4	74,0	6,8	4,6
Fahrzeugbau	78,1	60,1	7,4	10,7
H. v. Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten usw., Recycling	5,4	4,3	0,6	0,5
Energie- und Wasserversorgung	19 523,9	18 021,6	155,1	1 347,2
Übrige Wirtschaftszweige	246,2	230,6	5,5	10,1

Wassergewinnung 2007

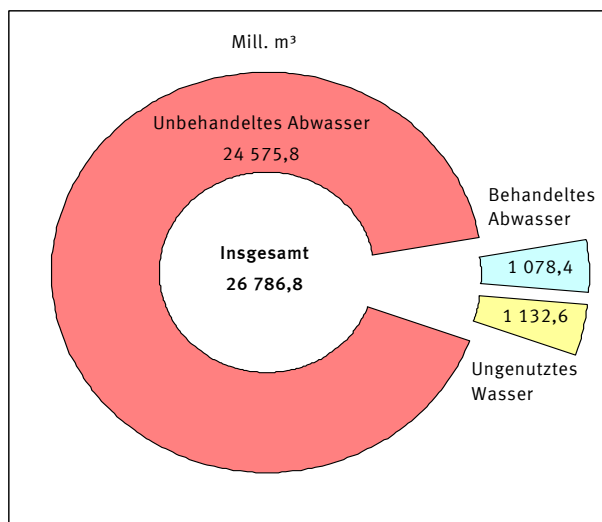
Mill. m³



Aus dem öffentlichen Netz und Betrieben außerhalb der Industrie wurden weitere 1 663,8 Mill. m³ bezogen. Somit stand den Betrieben insgesamt ein Wasseraufkommen von 28 837,3 Mill. m³ zur Verfügung (Tab. 1).

Vom gesamten Wasseraufkommen wurden 26 548,4 Mill. m³ als Frischwasser in den Betrieben eingesetzt und 2 289,0 Mill. m³ ungenutzt eingeleitet bzw. an Dritte abgegeben. Von dem verwendeten Frischwasser wurden 23 591,6 Mill. m³ einfach genutzt und hiervon 22 106,4 Mill. m³ zu Kühlzwecken eingesetzt (Tab. 3 und 5).

Abwassereinleitung insgesamt 2007 (Direkt- und Indirekteinleitung)



Bundesweit wurden im Jahr 2007 insgesamt 26 786,8 Mill. m³ Abwasser in Gewässer eingeleitet. Davon blieben 24 575,8 Mill. m³ unbehandelt. Weitere 1 132,6 Mill. m³ wurden ungenutzt eingeleitet und nur die Restmenge von rund 1 078,4 Mill. m³ wurde vorher in betrieblichen Abwasserbehandlungsanlagen behandelt (Tab. 7).

Bei dem überwiegenden Teil des unbehandelten Abwassers handelte es sich um Kühlwasser (23 268,7 Mill. m³), wobei der größte Anteil (18 527,0 Mill. m³) allein aus dem Wirtschaftsbereich der Energie- und Wasserversorgung stammt (Tab. 7).

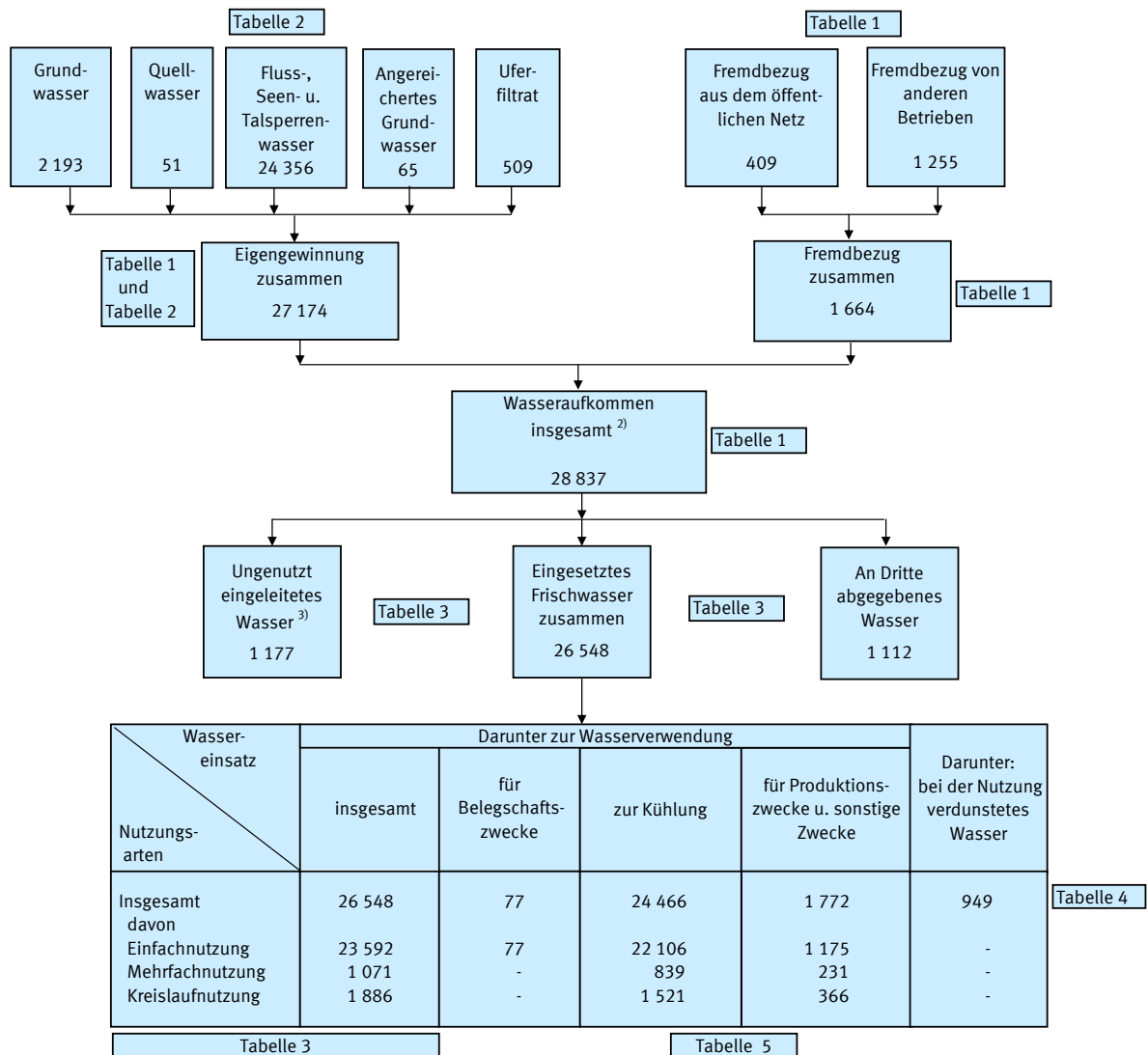
Die nachfolgende Tabelle gibt dazu einen Überblick.

Abwassereinleitung insgesamt 2007 (nach Wirtschaftszweigen)

Wirtschaftsgliederung (WZ03)	Eingeleitetes Abwasser insgesamt	Unbehandeltes Abwasser			Behandeltes Abwasser	Ungenutztes Wasser
		zusammen	darunter			
			Kühlwasser	produktions- spezifisches Abwasser		
	Mill. m³					
Insgesamt	26 786,8	24 575,8	23 268,7	702,7	1 078,4	1 132,6
Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden	1 967,7	990,3	776,6	211,3	31,2	946,2
Verarbeitendes Gewerbe	5 559,9	4 573,2	3 892,4	439,4	889,4	97,3
Energie- und Wasser- versorgung	19 098,4	18 873,3	18 527,0	28,5	145,8	79,3
Übrige Wirtschafts- zweige	160,8	139,0	72,6	23,5	12,0	9,9

F Struktur zur Erhebung der nichtöffentlichen Wasserversorgung und nichtöffentlichen Abwasserbeseitigung 2007

Wasseraufkommen und Verwendung¹⁾
in Mill. m³



1) Differenzen ergeben sich durch das Runden der Zahlen.

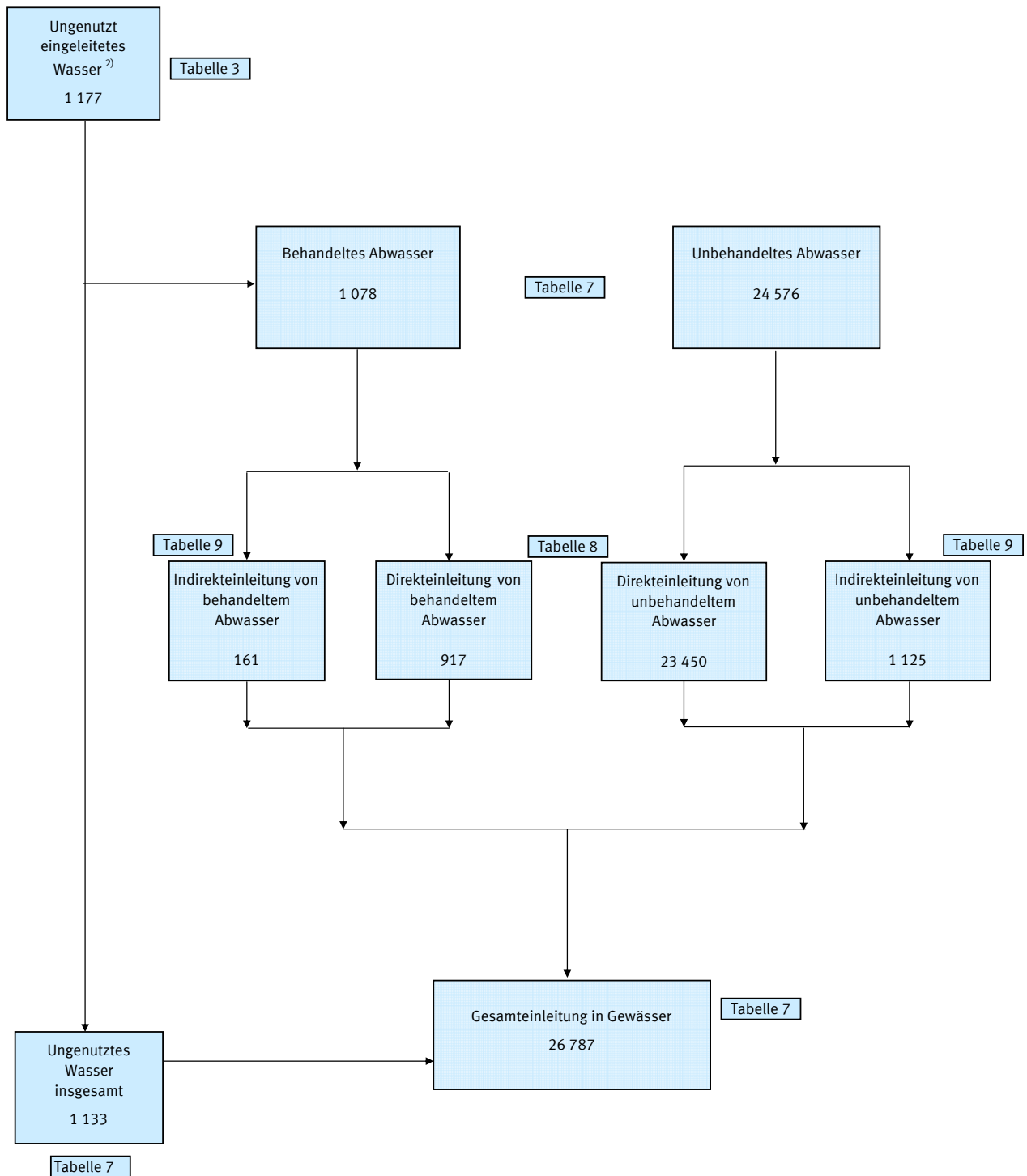
2) Enthält Mehrfachzählungen, da der Fremdbezug von anderen Betrieben bereits bei diesen als Wassergewinnung erfasst wird.

3) Einschließlich Ableitung in betriebseigene Abwasserbehandlungsanlagen.

G Struktur zur Erhebung der nichtöffentlichen Wasserversorgung und nichtöffentlichen Abwasserbeseitigung 2007

Abwassereinleitung insgesamt ¹⁾
(Direkt- und Indirekteinleitung)

in Mill. m³



1) Differenzen ergeben sich durch das Runden der Zahlen.

2) Einschließlich Ableitung in betriebseigene Abwasserbehandlungsanlagen.

Erhebung der nichtöffentlichen Wasserversorgung und nichtöffentlichen Abwasserbeseitigung 2007

1. Wasseraufkommen
- 1.1 Nach Wirtschaftszweigen

Nr. der Klas- sifika- tion	Wirtschaftsgliederung (WZ 03)	Erfasste Betriebe	Wasser- aufkommen insgesamt ¹⁾	Eigengewinnung		Fremdbezug				Eigenver- sorgungs- grad
				Betriebe	zusammen	Betriebe	zusammen	aus dem öffentlichen Netz	von anderen Be- trieben u. Ein- richtungen über nichtöffentliche Leitungen	
		Anzahl	1000 m³	Anzahl	1000 m³	Anzahl	1000 m³			%
Insgesamt		9 806	28 837 320	6 773	27 173 515	7 836	1 663 805	409 151	1 254 654	94,2
C, D	Bergbau, Gewinnung v. Steinen u. Erden,									
	Verarbeitendes Gewerbe	7 633	8 405 558	4 806	7 190 933	6 770	1 214 625	346 143	868 482	85,5
C	Bergbau u. Gewinnung v. Steinen u. Erden	655	2 329 008	629	2 294 118	401	34 890	15 253	19 637	98,5
CA	Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gewinnung									
	v. Erdöl u. Erdgas	58	2 032 692	51	1 999 655	57	33 037	13 881	19 156	98,4
10	Kohlenbergbau, Torfgewinnung	51	2 029 176	44	1 996 863	50	32 313	13 157	19 156	98,4
10.2.	dar.: Braunkohlenbergbau u. -veredlung	12	1 074 743	11	1 062 021	11	12 722	370	12 352	98,8
CB	Erzbergbau, Gewinnung v. Steinen u. Erden,									
	sonst. Bergbau	597	296 315	578	294 463	344	1 852	1 372	480	99,4
14	Gew. v. Steinen u. Erden, sonstiger Bergbau	597	296 315	578	294 463	344	1 852	1 372	480	99,4
14.2.	dar.: Gew. v. Kies, Sand, Ton und Kaolin	430	242 523	419	241 489	225	1 034	921	113	99,6
D	Verarbeitendes Gewerbe	6 978	6 076 550	4 177	4 896 815	6 369	1 179 735	330 890	848 845	80,6
DA	Ernährungsgewerbe u. Tabakverarbeitung	1 854	428 597	1 017	297 635	1 598	130 962	120 585	10 378	69,4
15	Ernährungsgewerbe	1 844	427 508	1 011	297 301	1 589	130 207	119 830	10 378	69,5
15.9.	dar.: Getränkeherstellung	571	103 638	451	65 230	448	38 408	36 101	2 307	62,9
DB	Textil- u. Bekleidungsgewerbe	246	31 660	187	23 601	231	8 059	3 877	4 181	74,5
17	Textilgewerbe	237	31 092	181	23 120	222	7 971	3 804	4 167	74,4
DC	Ledergewerbe	27	3 015	25	2 710	27	305	234	71	89,9
DD	Holzgewerbe (oh. H. v. Möbeln)	88	11 270	71	7 865	81	3 405	3 240	165	69,8
DE	Papier-, Verlags- u. Druckgewerbe	360	530 354	239	511 743	338	18 610	8 556	10 054	96,5
21	Papiergewerbe	263	520 502	202	503 931	243	16 571	6 571	10 000	96,8
21.1.	dar.: H. v. Holzstoff, Zellstoff, Papier,									
	Karton u. Pappe	136	446 229	126	434 076	121	12 153	4 071	8 083	97,3
DF	Kokerei, Mineralölverarbeitung,									
	Herst. u. Verarb. v. Spalt- u. Brutstoffen	42	204 402	31	155 246	40	49 156	27 982	21 174	76,0
23.2.	dar.: Mineralölverarbeitung	35	195 870	27	155 144	34	40 726	24 660	16 066	79,2
DG	H.v. chemischen Erzeugnissen	799	3 628 338	312	2 826 782	780	801 556	62 936	738 620	77,9
24.1.	dar.: H. v. chemischen Grundstoffen	345	3 256 625	149	2 611 636	334	644 989	38 670	606 319	80,2
24.5.	H. v. Seifen, Wasch-, Reinigungs-									
	u. Körperpflegemitteln	85	47 820	22	3 657	85	44 164	4 270	39 893	7,6
24.7.	H. v. Chemiefasern	33	74 024	12	36 703	33	37 321	2 040	35 281	49,6
DH	H. v. Gummi- und Kunststoffwaren	432	69 409	265	49 815	412	19 594	8 497	11 097	71,8
DI	Glasgewerbe, Keramik,									
	Verarbeitung v. Steinen u. Erden	1 004	141 120	837	126 919	834	14 201	11 234	2 967	89,9
26.5.	dar.: H. v. Zement, Kalk u. gebranntem Gips	70	89 880	62	86 948	64	2 932	1 622	1 309	96,7
DJ	Metallerzeugung und -bearbeitung,									
	H. v. Metallerzeugnissen	906	784 440	586	708 328	860	76 111	34 064	42 048	90,3
27	Metallerzeugung und -bearbeitung	422	745 875	280	680 914	394	64 962	25 916	39 046	91,3
27.1.	dar.: Erzeugung v. Roheisen, Stahl und									
	Ferrolegierungen (EGKS)	65	555 999	48	510 680	58	45 319	11 967	33 352	91,8
27.4.	Erzeugung u. erste Bearbeitung									
	v. NE-Metallen	122	149 890	79	140 098	116	9 791	6 712	3 080	93,5
28	Herstellung von Metallerzeugnissen	484	38 564	306	27 415	466	11 150	8 148	3 002	71,1
DK	Maschinenbau	333	61 965	172	53 308	312	8 657	7 876	781	86,0
DL	H. v. Büromasch., DV-Geräten u. -Einricht.;									
	Elektrotechnik usw.	396	88 222	180	65 732	386	22 490	17 294	5 195	74,5
31	H. v. Geräten der Elektrizitätserzeugung,									
	-verteilung u.ä.	180	18 545	102	13 603	175	4 942	4 108	834	73,4
32	Rundfunk- und Nachrichtentechnik	115	60 080	37	46 052	113	14 028	9 703	4 325	76,7
DM	Fahrzeugbau	381	88 283	186	63 125	370	25 158	23 194	1 963	71,5
34	H. v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen	281	64 984	142	43 948	274	21 037	19 398	1 639	67,6
34.1.	dar.: H. v. Kraftwagen u. Kraftwagenmotoren	51	37 699	30	26 008	51	11 691	10 299	1 392	69,0
35	Sonstiger Fahrzeugbau	100	23 298	44	19 177	96	4 121	3 796	325	82,3
DN	H. v. Möbeln, Schmuck, Musikinstr. usw.									
	Recycling	110	5 475	69	4 004	100	1 471	1 320	151	73,1
E	Energie- und Wasserversorgung	276	20 106 615	211	19 684 525	233	422 090	41 602	380 488	97,9
40	Energieversorgung	241	20 105 759	176	19 683 796	226	421 963	41 475	380 488	97,9
40.11	dar.: Elektrizitätserzeugung	200	19 872 012	147	19 461 108	188	410 904	39 024	371 879	97,9
40.30	Wärmeversorgung	32	213 119	21	203 333	32	9 787	2 293	7 493	95,4
Übrige Wirtschaftszweige ²⁾		1 897	325 147	1 756	298 057	833	27 090	21 406	5 684	91,7

1) Enthält Mehrfachzählungen, da der Fremdbezug von anderen Betrieben bereits bei diesen als Wassergewinnung erfasst wird.

2) Einschließlich Landwirtschaft.

Erhebung der nichtöffentlichen Wasserversorgung und nichtöffentlichen Abwasserbeseitigung 2007

1. Wasseraufkommen

1.2 Nach Ländern und Größenklassen des Wasseraufkommens

Land Größenklassen des Wasseraufkommens von ... bis unter ... m ³ Jahr	Erfasste Betriebe	Wasser- aufkommen insgesamt ¹⁾	Eigengewinnung		Fremdbezug				Eigenver- sorgungs- grad
			Betriebe	zusammen	Betriebe	zusammen	aus dem öffentlichen Netz	von anderen Be- trieben u. Ein- richtungen über nichtöffentliche Leitungen	
	Anzahl	1000 m ³	Anzahl	1000 m ³	Anzahl	1000 m ³			%
Deutschland	9 806	28 837 320	6 773	27 173 515	7 836	1 663 805	409 151	1 254 654	94,2
Nach Ländern									
Baden-Württemberg	1 721	4 400 914	1 322	4 356 824	1 240	44 090	35 056	9 034	99,0
Bayern	1 580	3 674 490	1 053	3 467 042	1 343	207 447	51 143	156 304	94,4
Berlin	120	371 441	54	365 142	112	6 299	6 287	12	98,3
Brandenburg	251	584 130	169	546 860	206	37 270	6 544	30 726	93,6
Bremen	77	1 149 577	42	1 138 155	77	11 423	7 792	3 631	99,0
Hamburg	128	428 133	81	416 590	119	11 543	7 199	4 345	97,3
Hessen	524	1 717 666	339	1 549 287	410	168 379	21 048	147 330	90,2
Mecklenburg-Vorpommern	236	42 257	169	35 105	168	7 152	6 484	668	83,1
Niedersachsen	1 067	3 584 317	747	3 502 118	717	82 199	47 737	34 462	97,7
Nordrhein-Westfalen	1 852	5 898 983	1 285	5 008 643	1 569	890 340	140 702	749 639	84,9
Rheinland-Pfalz	526	2 009 313	411	1 983 071	418	26 242	13 239	13 002	98,7
Saarland	110	187 760	67	177 090	103	10 669	7 762	2 908	94,3
Sachsen	536	316 590	343	280 427	482	36 163	20 511	15 652	88,6
Sachsen-Anhalt	381	292 047	226	194 572	329	97 475	16 424	81 051	66,6
Schleswig-Holstein	342	4 110 898	255	4 096 308	237	14 590	13 948	641	99,6
Thüringen	355	68 804	210	56 281	306	12 523	7 275	5 248	81,8
Nach Größenklassen des Wasseraufkommens									
unter 10 000	1 221	6 534	1 128	5 343	828	1 191	1 171	20	81,8
10 000 - 30 000	3 006	54 830	1 561	23 532	2 499	31 298	29 621	1 676	42,9
30 000 - 50 000	1 205	46 784	738	23 329	971	23 455	21 781	1 674	49,9
50 000 - 100 000	1 284	90 383	894	50 764	1 068	39 619	35 379	4 240	56,2
100 000 - 300 000	1 502	262 337	1 145	174 235	1 143	88 102	70 594	17 507	66,4
300 000 - 500 000	442	170 177	349	116 291	347	53 886	39 213	14 673	68,3
500 000 - 1 Mill.	420	300 831	351	220 626	328	80 205	46 026	34 179	73,3
1 Mill. - 3 Mill.	353	608 712	291	453 991	304	154 720	56 530	98 190	74,6
3 Mill. - 5 Mill.	81	318 163	66	237 395	74	80 768	27 193	53 575	74,6
5 Mill. - 20 Mill.	154	1 621 834	128	1 283 609	144	338 225	42 733	295 492	79,1
20 Mill. - 100 Mill.	82	3 456 532	66	2 737 618	77	718 914	29 808	689 105	79,2
100 Mill. - 500 Mill.	44	9 705 985	44	9 654 967	41	51 018	6 749	44 269	99,5
500 Mill. und mehr	12	12 194 219	12	12 191 816	12	2 403	2 350	53	100
Nach Jahren									
2007	9 806	28 837 320	6 773	27 173 515	7 836	1 663 805	409 151	1 254 654	94,2
2004 *)	9 592	31 672 824	6 379	30 185 244	8 278	1 487 579	411 080	1 076 500	94,9

1) Enthält Mehrfachzählungen, da der Fremdbezug von anderen Betrieben bereits bei diesen als Wassergewinnung erfasst wird.

*) Mit den Ergebnissen für 2007 aufgrund der neuen Methodik nicht vergleichbar.

Erhebung der nichtöffentlichen Wasserversorgung und nichtöffentlichen Abwasserbeseitigung 2007

2 Eigengewinnung nach Wasserarten

2.1 Nach Wirtschaftszweigen

Nr. der Klas- sifi- kation	Wirtschaftsgliederung (WZ 03)	Eigengewinnung		Grundwasser	Quellwasser	Fluss-, Seen- und Talsperren- wasser	Angereichertes Grundwasser	Uferfiltrat
		Betriebe	insgesamt					
		Anzahl	1000 m³					
	Insgesamt	6 773	27 173 515	2 192 624	51 267	24 355 514	65 210	508 901
C, D	Bergbau, Gewinnung v. Steinen u. Erden,							
	Verarbeitendes Gewerbe	4 806	7 190 933	1 968 857	36 843	4 867 570	63 468	254 195
C	Bergbau u. Gewinnung v. Steinen u. Erden	629	2 294 118	1 163 131	1 626	1 091 892	34 110	3 359
CA	Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gewinnung							
	v. Erdöl u. Erdgas	51	1 999 655	1 102 497	-	873 542	20 980	2 636
10	Kohlenbergbau, Torfgewinnung	44	1 996 863	1 099 705	-	873 542	20 980	2 636
10.2.	dar.: Braunkohlenbergbau u. -veredlung	11	1 062 021	976 688	-	64 805	20 528	-
CB	Erzbergbau, Gewinnung v. Steinen u. Erden,							
	sonst. Bergbau	578	294 463	60 633	1 626	218 350	13 130	724
14	Gew. v. Steinen u. Erden, sonstiger Bergbau	578	294 463	60 633	1 626	218 350	13 130	724
14.2.	dar.: Gew. v. Kies, Sand, Ton und Kaolin	419	241 489	34 566	297	200 446	5 500	680
D	Verarbeitendes Gewerbe	4 177	4 896 815	805 726	35 217	3 775 678	29 358	250 836
DA	Ernährungsgewerbe u. Tabakverarbeitung	1 017	297 635	147 270	17 340	119 613	1 316	12 097
15	Ernährungsgewerbe	1 011	297 301	146 935	17 340	119 613	1 316	12 097
15.9.	dar.: Getränkeherstellung	451	65 230	46 344	15 376	1 196	678	1 637
DB	Textil- u. Bekleidungsgewerbe	187	23 601	15 535	478	6 946	128	515
17	Textilgewerbe	181	23 120	15 058	473	6 946	128	515
DC	Ledergewerbe	25	2 710	1 018	-	1 582	-	111
DD	Holzgewerbe (oh. H. v. Möbeln)	71	7 865	3 583	216	4 011	8	48
DE	Papier-, Verlags- u. Druckgewerbe	239	511 743	77 309	2 889	360 859	211	70 476
21	Papiergewerbe	202	503 931	69 686	2 889	360 821	59	70 476
21.1.	dar.: H. v. Holzstoff, Zellstoff, Papier, Karton u. Pappe	126	434 076	59 077	2 135	306 148	59	66 656
DF	Kokerei, Mineralölverarbeitung,							
	Herst. u. Verarb. v. Spalt- u. Brutstoffen	31	155 246	23 985	-	88 141	9 719	33 402
23.2.	dar.: Mineralölverarbeitung	27	155 144	23 882	-	88 141	9 719	33 402
DG	H.v. chemischen Erzeugnissen	312	2 826 782	266 154	6 663	2 467 553	2 919	83 493
24.1.	dar.: H. v. chemischen Grundstoffen	149	2 611 636	211 695	5 866	2 312 320	2 415	79 341
24.5.	H. v. Seifen, Wasch-, Reinigungs- u. Körperpflegemitteln	22	3 657	2 952	-	33	-	671
24.7.	H. v. Chemiefasern	12	36 703	16 709	206	19 775	-	13
DH	H. v. Gummi- und Kunststoffwaren	265	49 815	27 258	1 245	20 423	12	877
DI	Glasgewerbe, Keramik,							
	Verarbeitung v. Steinen u. Erden	837	126 919	57 451	1 014	57 374	1 644	9 435
26.5.	dar.: H. v. Zement, Kalk u. gebranntem Gips	62	86 948	38 226	230	40 291	292	7 909
DJ	Metallerzeugung und -bearbeitung,							
	H. v. Metallerzeugnissen	586	708 328	92 083	4 537	587 173	334	24 200
27	Metallerzeugung und -bearbeitung	280	680 914	77 890	4 314	575 771	9	22 929
27.1.	dar.: Erzeugung v. Roheisen, Stahl und Ferrolegierungen (EGKS)	48	510 680	50 516	3 720	438 563	-	17 881
27.4.	Erzeugung u. erste Bearbeitung v. NE-Metallen	79	140 098	17 565	490	117 153	0	4 890
28	Herstellung von Metallerzeugnissen	306	27 415	14 193	224	11 402	325	1 271
DK	Maschinenbau	172	53 308	12 379	290	25 641	12 399	2 600
DL	H. v. Büromasch. , DV-Geräten u. -Einricht.;							
	Elektrotechnik usw.	180	65 732	51 301	279	4 216	13	9 924
31	H. v. Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u.ä.	102	13 603	8 658	234	3 182	13	1 516
32	Rundfunk- und Nachrichtentechnik	37	46 052	36 885	1	758	-	8 408
DM	Fahrzeugbau	186	63 125	28 639	48	30 175	639	3 625
34	H. v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen	142	43 948	22 327	42	17 549	639	3 390
34.1.	dar.: H. v. Kraftwagen u. Kraftwagenmotoren	30	26 008	15 055	-	7 399	602	2 952
35	Sonstiger Fahrzeugbau	44	19 177	6 312	5	12 625	-	235
DN	H. v. Möbeln, Schmuck, Musikinstr. usw.							
	Recycling	69	4 004	1 763	219	1 972	17	33
E	Energie- und Wasserversorgung	211	19 684 525	112 033	1 129	19 358 606	434	212 322
40	Energieversorgung	176	19 683 796	111 365	1 104	19 358 570	434	212 322
40.11	dar.: Elektrizitätserzeugung	147	19 461 108	95 037	1 104	19 152 539	434	211 994
40.30	Wärmeversorgung	21	203 333	14 930	-	188 385	-	18
	Übrige Wirtschaftszweige ¹⁾	1 756	298 057	111 734	13 295	129 338	1 308	42 384

1) Einschließlich Landwirtschaft.

Erhebung der nichtöffentlichen Wasserversorgung und nichtöffentlichen Abwasserbeseitigung 2007

2 Eigengewinnung nach Wasserarten

2.2 Nach Ländern und Größenklassen des Wasseraufkommens

Land Größenklassen des Wasseraufkommens von ... bis unter ... m ³ Jahr	Eigengewinnung		Grundwasser	Quellwasser	Fluss-, Seen- und Talsperren- wasser	Angereichertes Grundwasser	Uferfiltrat
	Betriebe	insgesamt					
	Anzahl	1000 m ³					

Deutschland	6 773	27 173 515	2 192 624	51 267	24 355 514	65 210	508 901
-------------------	-------	------------	-----------	--------	------------	--------	---------

Nach Ländern

Baden-Württemberg	1 322	4 356 824	125 527	14 713	4 174 811	1 524	40 249
Bayern	1 053	3 467 042	296 880	12 101	3 044 467	14 929	98 666
Berlin	54	365 142	4 122	-	361 020	-	-
Brandenburg	169	546 860	298 101	-	232 407	10 955	5 397
Bremen	42	1 138 155	4 485	-	1 133 529	-	140
Hamburg	81	416 590	10 170	335	402 734	774	2 577
Hessen	339	1 549 287	45 220	2 890	1 497 575	1 121	2 480
Mecklenburg-Vorpommern	169	35 105	15 586	-	19 394	81	44
Niedersachsen	747	3 502 118	147 289	4 657	3 342 803	1 010	6 359
Nordrhein-Westfalen	1 285	5 008 643	896 390	4 505	3 766 878	26 766	314 103
Rheinland-Pfalz	411	1 983 071	62 152	9 871	1 884 172	440	26 437
Saarland	67	177 090	24 877	839	151 364	-	10
Sachsen	343	280 427	164 802	327	107 846	5 081	2 371
Sachsen-Anhalt	226	194 572	65 187	1	125 130	1 797	2 458
Schleswig-Holstein	255	4 096 308	24 052	428	4 063 956	402	7 470
Thüringen	210	56 281	7 782	601	47 429	329	140

Nach Größenklassen des Wasseraufkommens

unter 10 000	1 128	5 343	4 151	423	560	125	84
10 000 - 30 000	1 561	23 532	18 439	1 206	2 907	343	637
30 000 - 50 000	738	23 329	17 411	1 521	3 560	311	527
50 000 - 100 000	894	50 764	37 946	2 866	8 008	866	1 078
100 000 - 300 000	1 145	174 235	120 963	7 365	38 470	3 877	3 560
300 000 - 500 000	349	116 291	71 763	4 596	33 933	3 394	2 605
500 000 - 1 Mill.	351	220 626	112 258	8 654	88 966	3 890	6 858
1 Mill. - 3 Mill.	291	453 991	193 282	5 678	222 623	5 742	26 667
3 Mill. - 5 Mill.	66	237 395	85 425	564	132 500	3 666	15 240
5 Mill. - 20 Mill.	128	1 283 609	308 801	13 684	864 087	25 173	71 864
20 Mill. - 100 Mill.	66	2 737 618	473 477	4 711	2 083 088	2 996	173 347
100 Mill. - 500 Mill.	44	9 654 967	721 840	-	8 713 328	14 800	204 999
500 Mill. und mehr	12	12 191 816	26 869	-	12 163 486	26	1 435

Nach Jahren

2007	6 773	27 173 515	2 192 624	51 267	24 355 514	65 210	508 901
2004 *)	6 379	30 185 244	2 038 628	41 309	27 549 019	60 285	496 002

*) Mit den Ergebnissen für 2007 aufgrund der neuen Methodik nicht vergleichbar.

Erhebung der nichtöffentlichen Wasserversorgung und nichtöffentlichen Abwasserbeseitigung 2007

2 Eigengewinnung nach Wasserarten

2.3 Nach Wassereinzugsgebieten

Gebiets- kenn- ziffer	Wassereinzugsgebiet	Eigengewinnung		Grundwasser	Quellwasser	Fluss-, Seen- und Talsperren- wasser	Angereichertes Grundwasser	Uferfiltrat
		Betriebe	insgesamt					
		Anzahl	1000 m³					
1-6, 9	Deutschland	6 773	27 173 515	2 192 624	51 267	24 355 514	65 210	508 901
1	Donau	857	3 194 473	287 221	12 210	2 797 157	1 721	96 165
11	Quelle bis Lechmündung	283	147 589	45 809	2 493	94 469	388	4 431
12, 13	Lech, Lech- bis Naabmündung	164	423 320	62 022	1 422	306 985	30	52 861
14, 15	Naab, Naab- bis Isarmündung	103	30 656	8 883	1 162	11 652	453	8 507
16	Isar	147	2 177 459	74 991	3 969	2 098 333	166	-
17 - 19	Isarmündung bis Staatsgrenze	160	415 449	95 518	3 165	285 718	683	30 366
2	Rhein	3 223	12 649 187	1 111 246	29 427	11 081 566	42 560	384 387
21	Staatsgrenze bis Aaremündung	98	38 466	6 226	1 779	30 459	-	2
23	Aare- bis Mainmündung	1 327	6 513 550	172 121	12 504	6 271 641	1 200	56 084
24	Main	436	984 640	34 943	2 135	929 972	14 345	3 245
25	Main- bis Moselmündung	189	459 165	11 430	2 574	435 384	790	8 987
26	Mosel	108	181 260	27 351	1 794	152 071	-	43
27	Moselmündung bis Staatsgrenze	853	4 025 115	448 401	8 072	3 239 007	15 907	313 727
28	Maaszuflüsse	212	446 990	410 773	570	23 031	10 318	2 298
3	Ems	232	189 040	50 222	203	138 274	315	26
4	Weser	698	4 226 402	109 326	7 860	4 100 074	1 238	7 904
41 - 44	Werra, Fulda bis Diemelmündung	155	142 563	11 787	2 076	126 852	540	1 307
45 - 47, 49	Diemelmündung bis Nordsee (ohne Aller)	252	3 917 937	28 067	1 828	3 881 608	68	6 367
48	Aller	291	165 903	69 474	3 956	91 612	630	231
5	Elbe	1 436	5 972 021	595 515	1 533	5 345 123	9 685	20 165
52 - 55, 57	Staatsgrenze bis Havelmündung (ohne Saale)	380	83 621	21 715	378	52 538	5 109	3 880
56	Saale	322	248 561	84 869	357	161 627	1 485	223
58	Havel	219	1 022 420	425 648	0	588 614	2 292	5 865
59	Havelmündung bis Nordsee	515	4 617 419	63 282	797	4 542 343	800	10 197
6	Oder	32	49 081	3 222	31	36 345	9 228	254
9	Küste und Meer (Küstenflüsse, Marschen und Inseln der Nord- und Ostsee)	295	893 311	35 870	2	856 976	463	-
92 - 94	Ijssel, Ems- bis Elbmündung, Ostfriesische Inseln	78	691 859	15 428	-	676 431	-	-
95	Elbmündung, Helgoländerbucht bis Staatsgrenze, Nordfriesische Inseln	30	6 544	4 600	2	1 594	347	-
96	Ostseeküste und Inseln	187	194 910	15 842	-	178 951	116	-

Erhebung der nichtöffentlichen Wasserversorgung und nichtöffentlichen Abwasserbeseitigung 2007

3 Wasserverwendung

3.1 Nach Wirtschaftszweigen

1 000 m³

Nr. der Klas- sifi- kation	Wirtschaftsgliederung (WZ 03)	Wasserauf- kommen insgesamt	Eingesetztes Frischwasser				Ungenutzt ein- geleitetes Wasser ¹⁾	An Dritte ab- gegebenes Wasser
			zusammen	davon				
				Einfach- nutzung	Mehrfach- nutzung	Kreislauf- nutzung		
Insgesamt		28 837 320	26 548 350	23 591 616	1 070 523	1 886 211	1 176 820	1 112 149
C, D	Bergbau, Gewinnung v. Steinen u. Erden, Verarbeitendes Gewerbe	8 405 558	6 778 208	5 339 362	909 863	528 982	1 081 007	546 343
C	Bergbau u. Gewinnung v. Steinen u. Erden	2 329 008	1 079 859	1 005 727	12 434	61 698	966 487	282 662
CA	Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gewinnung v. Erdöl u. Erdgas	2 032 692	822 268	788 648	1 510	32 110	927 877	282 547
10	Kohlenbergbau, Torfgewinnung	2 029 176	819 631	786 534	1 460	31 637	926 998	282 547
10.2.	dar.: Braunkohlenbergbau u. -veredlung	1 074 743	9 587	4 909	-	4 678	808 190	256 966
CB	Erzbergbau, Gewinnung v. Steinen u. Erden, sonst. Bergbau	296 315	257 590	217 079	10 924	29 587	38 610	115
14	Gew. v. Steinen u. Erden, sonstiger Bergbau	296 315	257 590	217 079	10 924	29 587	38 610	115
14.2.	dar.: Gew. v. Kies, Sand, Ton und Kaolin	242 523	228 349	191 054	10 693	26 602	14 070	104
D	Verarbeitendes Gewerbe	6 076 550	5 698 349	4 333 635	897 429	467 284	114 520	263 681
DA	Ernährungsgewerbe u. Tabakverarbeitung	428 597	414 849	368 509	29 081	17 260	6 560	7 188
15	Ernährungsgewerbe	427 508	413 773	367 628	29 049	17 097	6 559	7 176
15.9.	dar.: Getränkeherstellung	103 638	97 581	87 561	6 948	3 072	5 029	1 028
DB	Textil- u. Bekleidungs-gewerbe	31 660	31 056	26 138	4 097	821	106	498
17	Textilgewerbe	31 092	30 487	25 801	3 866	821	106	498
DC	Ledergewerbe	3 015	3 015	2 775	241	-	-	0
DD	Holzgewerbe (oh. H. v. Möbeln)	11 270	10 666	8 096	877	1 694	401	203
DE	Papier-, Verlags- u. Druckgewerbe	530 354	524 745	269 600	150 165	104 980	1 512	4 097
21	Papiergewerbe	520 502	515 157	261 351	149 690	104 116	1 405	3 940
21.1.	dar.: H. v. Holzstoff, Zellstoff, Papier, Karton u. Pappe	446 229	441 611	227 828	139 905	73 878	833	3 785
DF	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herst. u. Verarb. v. Spalt- u. Brutstoffen	204 402	195 508	134 574	14 631	46 304	6 666	2 229
23.2.	dar.: Mineralölverarbeitung	195 870	187 075	132 602	13 032	41 441	6 571	2 224
DG	H.v. chemischen Erzeugnissen	3 628 338	3 416 573	2 681 253	616 226	119 094	23 282	188 483
24.1.	dar.: H.v. chemischen Grundstoffen	3 256 625	3 141 602	2 448 381	587 179	106 042	16 874	98 150
24.5.	H. v. Seifen, Wasch-, Reinigungs- u. Körperpflegemitteln	47 820	45 535	43 060	696	1 780	115	2 170
24.7.	H.v. Chemiefasern	74 024	72 725	50 790	20 490	1 445	11	1 287
DH	H. v. Gummi- und Kunststoffwaren	69 409	68 614	49 737	7 804	11 074	372	423
DI	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung v. Steinen u. Erden	141 120	90 377	54 554	3 715	32 108	50 222	521
26.5.	dar.: H. v. Zement, Kalk u. gebranntem Gips	89 880	47 161	21 899	592	24 669	42 657	62
DJ	Metallerzeugung und -bearbeitung, H. v. Metallerzeugnissen	784 440	739 509	568 344	54 640	116 526	16 503	28 428
27	Metallerzeugung und -bearbeitung	745 875	705 809	542 109	51 871	111 830	11 907	28 159
27.1.	dar.: Erzeugung v. Roheisen, Stahl und Ferrolegierungen (EGKS)	555 999	525 715	393 501	37 029	95 185	9 494	20 790
27.4.	Erzeugung u. erste Bearbeitung v. NE-Metallen	149 890	141 754	122 098	9 876	9 780	1 632	6 504
28	Herstellung von Metallerzeugnissen	38 564	33 700	26 235	2 769	4 696	4 596	269
DK	Maschinenbau	61 965	34 476	31 615	1 217	1 645	2 234	25 254
DL	H. v. Büromasch. , DV-Geräten u. - Einricht.; Elektrotechnik usw.	88 222	85 443	74 014	6 803	4 626	925	1 854
31	H. v. Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u.ä.	18 545	17 368	14 225	229	2 914	673	504
32	Rundfunk- und Nachrichtentechnik	60 080	58 702	51 713	6 246	744	59	1 318
DM	Fahrzeugbau	88 283	78 141	60 115	7 354	10 672	5 639	4 503
34	H. v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen	64 984	57 855	40 291	7 296	10 269	4 181	2 949
34.1.	dar.: H. v. Kraftwagen u. Kraftwagenmotoren	37 699	31 597	19 768	5 023	6 807	3 567	2 535
35	Sonstiger Fahrzeugbau	23 298	20 286	19 824	58	403	1 458	1 554
DN	H. v. Möbeln, Schmuck, Musikinstr. usw. Recycling	5 475	5 376	4 315	578	483	99	0
E	Energie- und Wasserversorgung	20 106 615	19 523 917	18 021 627	155 118	1 347 173	85 003	497 694
40	Energieversorgung	20 105 759	19 523 075	18 020 894	155 118	1 347 064	84 990	497 694
40.11	dar.: Elektrizitätserzeugung	19 872 012	19 312 734	17 829 574	150 117	1 333 042	83 856	475 422
40.30	Wärmeversorgung	213 119	205 093	187 174	4 895	13 024	1 134	6 892
Übrige Wirtschaftszweige ²⁾		325 147	246 225	230 627	5 542	10 056	10 810	68 112

1) Einschließlich Ableitung in betriebseigene Abwasserbehandlungsanlagen.

2) Einschließlich Landwirtschaft.

Erhebung der nichtöffentlichen Wasserversorgung und nichtöffentlichen Abwasserbeseitigung 2007

- 3 Wasserverwendung
3.2 Nach Ländern und Größenklassen des Wasseraufkommens
1 000 m³

Land —— Größenklassen des Wasseraufkommens von ... bis unter ... m ³ —— Jahr	Wasserauf- kommen insgesamt	Eingesetztes Frischwasser				Ungenutzt ein- geleitetes Wasser ¹⁾	An Dritte ab- gegebenes Wasser
		zusammen	davon				
			Einfach- nutzung	Mehrfach- nutzung	Kreislauf- nutzung		

Deutschland	28 837 320	26 548 350	23 591 616	1 070 523	1 886 211	1 176 820	1 112 149
-------------------	------------	------------	------------	-----------	-----------	-----------	-----------

Nach Ländern

Baden-Württemberg	4 400 914	4 381 948	4 038 927	65 250	277 771	10 514	8 452
Bayern	3 674 490	3 500 340	3 194 533	112 160	193 647	18 646	155 504
Berlin	371 441	370 559	224 441	136 397	9 721	836	47
Brandenburg	584 130	192 515	72 123	12 000	108 392	349 964	41 651
Bremen	1 149 577	1 145 749	1 131 425	7 519	6 805	122	3 706
Hamburg	428 133	424 222	411 136	7 761	5 326	1 866	2 045
Hessen	1 717 666	1 597 842	1 549 481	23 408	24 953	17 243	102 581
Mecklenburg-Vorpommern	42 257	39 789	24 277	2 802	12 711	999	1 469
Niedersachsen	3 584 317	3 545 398	3 092 986	47 144	405 268	15 597	23 322
Nordrhein-Westfalen	5 898 983	4 702 317	3 978 809	95 940	627 569	516 971	679 694
Rheinland-Pfalz	2 009 313	1 960 850	1 458 890	478 986	22 974	18 520	29 944
Saarland	187 760	167 123	129 885	3 777	33 461	18 313	2 323
Sachsen	316 590	131 941	35 654	15 763	80 524	151 201	33 448
Sachsen-Anhalt	292 047	226 803	119 753	44 518	62 532	43 408	21 836
Schleswig-Holstein	4 110 898	4 099 787	4 081 008	10 396	8 383	10 758	353
Thüringen	68 804	61 167	48 291	6 701	6 175	1 862	5 775

Nach Größenklassen des Wasseraufkommens

unter 10 000	6 534	6 337	5 491	255	591	109	88
10 000 - 30 000	54 830	53 434	44 950	2 789	5 695	1 107	289
30 000 - 50 000	46 784	45 320	37 289	2 506	5 525	1 091	372
50 000 - 100 000	90 383	86 090	67 940	6 366	11 785	3 408	885
100 000 - 300 000	262 337	245 502	194 073	18 777	32 652	12 218	4 617
300 000 - 500 000	170 177	156 960	122 274	15 582	19 104	9 360	3 857
500 000 - 1 Mill.	300 831	279 255	201 999	28 007	49 249	15 077	6 500
1 Mill. - 3 Mill.	608 712	559 671	370 484	88 450	100 736	34 649	14 392
3 Mill. - 5 Mill.	318 163	260 847	165 575	41 408	53 864	38 534	18 782
5 Mill. - 20 Mill.	1 621 834	1 349 032	913 268	146 800	288 964	152 808	119 994
20 Mill. - 100 Mill.	3 456 532	2 868 578	2 183 805	122 295	562 479	259 261	328 693
100 Mill. - 500 Mill.	9 705 985	8 452 104	8 070 468	135 288	246 348	643 699	610 182
500 Mill. und mehr	12 194 219	12 185 219	11 214 000	462 000	509 219	5 500	3 500

Nach Jahren

2007	28 837 320	26 548 350	23 591 616	1 070 523	1 886 211	1 176 820	1 112 149
2004 *)	31 672 824	29 326 441	27 500 570	531 203	1 294 668	1 195 365	1 151 017

1) Einschließlich Ableitung in betriebseigene Abwasserbehandlungsanlagen.

*) Mit den Ergebnissen für 2007 aufgrund der neuen Methodik nicht vergleichbar.

Erhebung der nichtöffentlichen Wasserversorgung und nichtöffentlichen Abwasserbeseitigung 2007

4 Gesamtnutzung des Wassers nach Einsatzbereichen

4.1 Nach Wirtschaftszweigen

1 000 m³

Nr. der Klas- sifi- kation	Wirtschaftsgliederung (WZ 03)	Im Betrieb eingesetztes Frischwasser insgesamt	Darunter genutztes Wasser				Darunter: bei der Nutzung verdunstetes Wasser
			zur Kühlung	für Produktions- zwecke und sonstige Zwecke	für Beleg- schafts- zwecke	zur Beregnung oder Bewässerung	
Insgesamt		26 548 350	24 466 138	1 772 303	77 384	113 135	948 991
C, D	Bergbau, Gewinnung v. Steinen u. Erden,						
	Verarbeitendes Gewerbe	6778 208	5 139 621	1 446 283	67 883	8 307	334 351
C	Bergbau u. Gewinnung v. Steinen u. Erden	1 079 859	795 393	269 396	2 016	1 151	25 048
CA	Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gewinnung						
	v. Erdöl u. Erdgas	822 268	790 493	28 991	1 637	690	20 828
10	Kohlenbergbau, Torfgewinnung	819 631	789 297	27 673	1 540	665	20 774
10.2.	dar.: Braunkohlenbergbau u. -veredlung	9 587	4 312	4 212	417	646	4 823
CB	Erzbergbau, Gewinnung v. Steinen u. Erden,						
	sonst. Bergbau	257 590	4 899	240 405	380	461	4 220
14	Gew. v. Steinen u. Erden, sonstiger Bergbau	257 590	4 899	240 405	380	461	4 220
14.2.	dar.: Gew. v. Kies, Sand, Ton und Kaolin	228 349	3 558	221 562	185	283	3 707
D	Verarbeitendes Gewerbe	5 698 349	4 344 228	1 176 887	65 867	7 156	309 303
DA	Ernährungsgewerbe u. Tabakverarbeitung	414 849	175 062	176 481	7 545	2 528	20 602
15	Ernährungsgewerbe	413 773	174 695	175 982	7 414	2 523	20 328
15.9.	dar.: Getränkeherstellung	97 581	8 196	53 086	1 196	85	4 472
DB	Textil- u. Bekleidungsgewerbe	31 056	6 575	22 184	601	46	3 652
17	Textilgewerbe	30 487	6 545	21 677	569	46	3 589
DC	Ledergewerbe	3 015	318	1 538	138	18	197
DD	Holzgewerbe (oh. H. v. Möbeln)	10 666	4 561	4 496	380	653	2 712
DE	Papier-, Verlags- u. Druckgewerbe	524 745	262 159	255 826	2 947	306	32 825
21	Papiergewerbe	515 157	254 844	254 513	2 187	265	31 483
21.1.	dar.: H. v. Holzstoff, Zellstoff, Papier, Karton u. Pappe	441 611	221 371	215 802	1 454	250	27 817
DF	Kokerei, Mineralölverarbeitung,						
	Herst. u. Verarb. v. Spalt- u. Brutstoffen	195 508	139 097	53 740	2 099	0	25 026
23.2.	dar.: Mineralölverarbeitung	187 075	136 167	48 536	2 013	0	24 142
DG	H.v. chemischen Erzeugnissen	3 416 573	2 938 514	437 634	11 784	506	120 413
24.1.	dar.: H.v. chemischen Grundstoffen	3 141 602	2 749 886	360 844	6 905	320	108 861
24.5.	H. v. Seifen, Wasch-, Reinigungs- u. Körperpflegemitteln	45 535	38 556	4 518	765	6	1 139
24.7.	H.v. Chemiefasern	72 725	42 709	29 250	608	0	1 923
DH	H. v. Gummi- und Kunststoffwaren	68 614	54 099	11 359	2 945	49	5 086
DI	Glasgewerbe, Keramik,						
	Verarbeitung v. Steinen u. Erden	90 377	24 314	52 986	2 306	184	11 035
26.5.	dar.: H. v. Zement, Kalk u. gebranntem Gips	47 161	14 278	30 424	313	95	3 905
DJ	Metallerzeugung und -bearbeitung,						
	H. v. Metallerzeugnissen	739 509	617 897	103 358	12 520	2 092	73 884
27	Metallerzeugung und -bearbeitung	705 809	595 070	94 758	10 421	2 056	70 339
27.1.	dar.: Erzeugung v. Roheisen, Stahl und Ferrolegierungen (EGKS)	525 715	450 600	63 791	6 982	1 875	58 229
27.4.	Erzeugung u. erste Bearbeitung v. NE-Metallen	141 754	115 759	23 746	1 465	154	6 926
28	Herstellung von Metallerzeugnissen	33 700	22 827	8 601	2 098	36	3 545
DK	Maschinenbau	34 476	19 930	9 614	4 629	104	1 615
DL	H. v. Büromasch., DV-Geräten u. -Einricht.;						
	Elektrotechnik usw.	85 443	63 684	16 688	4 493	203	3 012
31	H. v. Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u.ä.	17 368	13 227	1 746	2 064	171	918
32	Rundfunk- und Nachrichtentechnik	58 702	44 124	13 268	1 289	21	1 588
DM	Fahrzeugbau	78 141	34 732	29 656	13 032	329	8 571
34	H. v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen	57 855	28 776	17 437	11 110	310	8 158
34.1.	dar.: H. v. Kraftwagen u. Kraftwagenmotoren	31 597	11 670	11 651	7 789	286	4 817
35	Sonstiger Fahrzeugbau	20 286	5 956	12 220	1 922	19	413
DN	H. v. Möbeln, Schmuck, Musikinstr. usw.						
	Recycling	5 376	3 286	1 329	448	136	673
E	Energie- und Wasserversorgung	19 523 917	19 247 035	269 561	4 135	670	606 013
40	Energieversorgung	19 523 075	19 247 033	268 918	4 127	479	605 984
40.11	dar.: Elektrizitätserzeugung	19 312 734	19 055 148	251 227	3 967	408	596 129
40.30	Wärmeversorgung	205 093	188 820	16 050	147	70	9 561
Übrige Wirtschaftszweige ¹⁾		246 225	79 482	56 459	5 366	104 158	8 627

1) Einschließlich Landwirtschaft.

Erhebung der nichtöffentlichen Wasserversorgung und nichtöffentlichen Abwasserbeseitigung 2007

- 4 Gesamtnutzung des Wassers nach Einsatzbereichen
 4.2 Nach Ländern und Größenklassen des Wasseraufkommens

Land —— Größenklassen des Wasseraufkommens von ... bis unter ... m ³ —— Jahr	Im Betrieb eingesetztes Frishwasser insgesamt	Darunter genutztes Wasser				Darunter: bei der Nutzung verdunstetes Wasser
		zur Kühlung	für Produktions- zwecke und sonstige Zwecke	für Beleg- schafts- zwecke	zur Beregnung oder Bewässerung	
		1000 m ³				

Deutschland	26 548 350	24 466 138	1 772 303	77 384	113 135	948 991
--------------------------	-------------------	-------------------	------------------	---------------	----------------	----------------

Nach Ländern

Baden-Württemberg	4 381 948	4 051 844	296 263	11 406	12 807	104 684
Bayern	3 500 340	3 278 307	191 997	11 311	3 567	114 203
Berlin	370 559	358 069	8 507	1 487	459	10 688
Brandenburg	192 515	124 049	57 606	1 605	4 803	80 617
Bremen	1 145 749	1 104 148	37 389	846	1 577	6 441
Hamburg	424 222	394 919	26 038	1 574	641	3 648
Hessen	1 597 842	1 476 721	94 764	4 960	15 235	22 520
Mecklenburg-Vorpommern	39 789	12 801	21 409	487	2 993	6 469
Niedersachsen	3 545 398	3 320 698	156 836	10 104	47 432	89 819
Nordrhein-Westfalen	4 702 317	4 172 833	466 239	21 443	6 282	337 212
Rheinland-Pfalz	1 960 850	1 740 719	199 107	3 904	6 117	52 747
Saarland	167 123	140 196	24 583	1 319	193	25 585
Sachsen	131 941	70 841	53 298	2 184	1 758	56 457
Sachsen-Anhalt	226 803	128 796	81 110	1 671	5 346	26 333
Schleswig-Holstein	4 099 787	4 067 895	24 204	1 923	2 121	6 498
Thüringen	61 167	23 300	32 955	1 161	1 804	5 070

Nach Größenklassen des Wasseraufkommens

unter 10 000	6 337	867	1 720	1 173	712	585
10 000 - 30 000	53 434	8 827	21 767	8 854	8 648	6 222
30 000 - 50 000	45 320	8 435	19 543	5 165	8 148	5 139
50 000 - 100 000	86 090	19 106	40 092	7 466	11 818	11 259
100 000 - 300 000	245 502	62 802	120 253	10 393	33 272	27 531
300 000 - 500 000	156 960	44 341	79 683	4 322	14 276	14 960
500 000 - 1 Mill.	279 255	97 207	141 166	7 481	16 618	29 330
1 Mill. - 3 Mill.	559 671	266 764	251 255	8 793	16 342	50 484
3 Mill. - 5 Mill.	260 847	138 217	106 869	4 915	398	21 401
5 Mill. - 20 Mill.	1 349 032	1 035 572	301 804	5 851	486	150 674
20 Mill. - 100 Mill.	2 868 578	2 532 005	314 650	7 485	1 854	372 524
100 Mill. - 500 Mill.	8 452 104	8 318 601	128 126	3 762	563	126 104
500 Mill. und mehr	12 185 219	11 933 394	245 376	1 722	-	132 779

Nach Jahren

2007	26 548 350	24 466 138	1 772 303	77 384	113 135	948 991
2004 *)	29 326 441	92 121 546	19 815 797	77 024	148 600 ¹⁾	963 307

1) Wert aus der Erhebung der Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung in der Landwirtschaft 2002.

*) Mit den Ergebnissen für 2007 aufgrund der neuen Methodik nicht vergleichbar.

Erhebung der nichtöffentlichen Wasserversorgung und nichtöffentlichen Abwasserbeseitigung 2007

5 Gesamtnutzung des Wassers nach Nutzungsarten

5.1 Nach Wirtschaftszweigen

1 000 m³

Nr. der Klas- sifi- kation	Wirtschaftsgliederung (WZ 03)	Gesamt- nutzung	Einfachnutzung			Mehrfachnutzung			Kreislaufnutzung			
			zusammen	darunter		zusammen	darunter		zusammen	darunter		
				zur Kühlung	für Produktions- zwecke und sonstige Zwecke		zur Kühlung	für Produktions- zwecke und sonstige Zwecke		zur Kühlung	für Produktions- zwecke und sonstige Zwecke	
Insgesamt			26 548 350	23 591 616	22 106 377	1 175 330	1 070 523	839 200	231 323	1 886 211	1 520 561	365 650
C, D	Bergbau, Gew. v. Steinen u. Erden, Verarbeitendes Gewerbe	6 778 208	5 339 362	4 118 603	1 028 457	909 863	696 168	213 694	528 982	324 850	204 132	
C	Bergbau u. Gew. v. Steinen u. Erden	1 079 859	1 005 727	770 666	219 991	12 434	291	12 143	61 698	24 436	37 262	
CA	Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gewinnung v. Erdöl u. Erdgas	822 268	788 648	766 149	19 715	1 510	55	1 455	32 110	24 289	7 821	
10	Kohlenbergbau, Torfgewinnung	819 631	786 534	765 380	18 492	1 460	55	1 405	31 637	23 862	7 776	
10.2.	dar.: Braunkohlenbergbau u. -veredlung	9 587	4 909	-	3 845	-	-	-	4 678	4 312	367	
CB	Erzbergbau, Gew. v. Steinen u. Erden, sonst. Bergbau	257 590	217 079	4 517	200 276	10 924	235	10 689	29 587	147	29 440	
14	Gew. v. Steinen u. Erden, sonstiger Bergbau	257 590	217 079	4 517	200 276	10 924	235	10 689	29 587	147	29 440	
14.2.	dar.: Gew. v. Kies, Sand, Ton und Kaolin	228 349	191 054	3 227	184 598	10 693	229	10 463	26 602	102	26 501	
D	Verarbeitendes Gewerbe	5 698 349	4 333 635	3 347 937	808 466	897 429	695 877	201 551	467 284	300 414	166 870	
DA	Ernährungsgewerbe u. Tabakverarbeitung	414 849	368 509	155 797	149 406	29 081	9 899	19 182	17 260	9 366	7 893	
15	Ernährungsgewerbe	413 773	367 628	155 569	148 964	29 049	9 887	19 161	17 097	9 239	7 857	
15.9.	dar.: Getränkeherstellung	97 581	87 561	5 485	45 778	6 948	1 358	5 590	3 072	1 353	1 718	
DB	Textil- u. Bekleidungsgewerbe	31 056	26 138	5 221	18 620	4 097	1 132	2 965	821	222	599	
17	Textilgewerbe	30 487	25 801	5 221	18 315	3 866	1 102	2 763	821	222	599	
DC	Ledergewerbe	3 015	2 775	201	1 415	241	117	123	-	-	-	
DD	Holzgewerbe (oh. H. v. Möbeln)	10 666	8 096	3 732	2 754	877	260	617	1 694	569	1 125	
DE	Papier-, Verlags- u. Druckgewerbe	524 745	269 600	196 947	65 893	150 165	52 032	98 133	104 980	13 180	91 800	
21	Papiergewerbe	515 157	261 351	190 410	65 141	149 690	51 770	97 920	104 116	12 664	91 452	
21.1.	dar.:H. v. Holzstoff, Zellstoff, Papier, Karton u. Pappe	441 611	227 828	160 571	62 820	139 905	50 167	89 738	73 878	10 633	63 244	
DF	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herst. u. Verarb. v. Spalt- u. Brutstoffen	195 508	134 574	99 079	32 824	14 631	-	14 631	46 304	40 018	6 285	
23.2.	dar.: Mineralölverarbeitung	187 075	132 602	98 931	31 299	13 032	-	13 032	41 441	37 236	4 205	
DG	H. v. chemischen Erzeugnissen	3 416 573	2 681 253	2 249 269	391 559	616 226	580 839	35 387	119 094	108 406	10 688	
24.1.	dar.: H.v. chemischen Grundstoffen	3 141 602	2 448 381	2 086 931	330 578	587 179	562 462	24 717	106 042	100 493	5 549	
24.5.	H.v. Seifen, Wasch-, Reinigungs- u. Körperpflegemitteln	45 535	43 060	36 607	3 992	696	351	345	1 780	1 598	181	
24.7.	H.v. Chemiefasern	72 725	50 790	27 004	23 020	20 490	14 444	6 046	1 445	1 261	184	
DH	H. v. Gummi- und Kunststoffwaren	68 614	49 737	40 502	6 078	7 804	3 920	3 884	11 074	9 677	1 397	
DI	Glasgewerbe, Keramik, Verarb. v. Steinen u. Erden	90 377	54 554	16 560	24 917	3 715	820	2 895	32 108	6 934	25 174	
26.5.	dar.: H. v. Zement, Kalk u. gebranntem Gips	47 161	21 899	12 022	7 417	592	179	414	24 669	2 077	22 593	
DJ	Metallerzeugung und -bearbeitung, H. v. Metallerzeugnissen	739 509	568 344	477 185	72 904	54 640	40 519	14 121	116 526	100 193	16 333	
27	Metallerzeugung und -bearbeitung	705 809	542 109	459 187	66 940	51 871	39 361	12 510	111 830	96 522	15 308	
27.1.	dar.: Erzeugung v. Roheisen, Stahl und Ferrolegierungen (EGKS)	525 715	393 501	339 294	42 882	37 029	28 110	8 920	95 185	83 196	11 989	
27.4.	Erzeugung u. erste Bearbeitung v. NE-Metallen	141 754	122 098	100 379	19 470	9 876	8 100	1 776	9 780	7 280	2 500	
28	Herstellung von Metallerzeugnissen	33 700	26 235	17 998	5 965	2 769	1 158	1 611	4 696	3 671	1 025	
DK	Maschinenbau	34 476	31 615	18 103	8 580	1 217	541	676	1 645	1 286	358	
DL	H. v. Büromasch. , DV-Geräten u. -Einricht.; Elektrotechnik usw.	85 443	74 014	58 902	10 040	6 803	1 021	5 782	4 626	3 761	866	
31	H. v. Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u.ä.	17 368	14 225	10 406	1 425	229	57	172	2 914	2 764	149	
32	Rundfunk- und Nachrichtentechnik	58 702	51 713	42 809	7 595	6 246	813	5 432	744	502	241	
DM	Fahrzeugbau	78 141	60 115	23 632	22 730	7 354	4 562	2 792	10 672	6 538	4 134	
34	H. v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen	57 855	40 291	17 887	10 761	7 296	4 553	2 743	10 269	6 336	3 933	
34.1.	dar.: H. v. Kraftwagen u. Kraftwagenmotoren	31 597	19 768	4 988	6 503	5 023	3 058	1 965	6 807	3 624	3 183	
35	Sonstiger Fahrzeugbau	20 286	19 824	5 745	11 970	58	9	49	403	202	201	
DN	H. v. Möbeln, Schmuck, Musikinstr. usw. Recycling	5 376	4 315	2 808	746	578	215	363	483	263	220	
E	Energie- und Wasserversorgung	19 523 917	18 021 627	17 914 579	99 727	155 118	141 601	13 516	1 347 173	1 190 855	156 318	
40	Energieversorgung	19 523 075	18 020 894	17 914 577	99 193	155 118	141 601	13 516	1 347 064	1 190 855	156 209	
40.11	dar.: Elektrizitätserzeugung	19 312 734	17 829 574	17 734 504	88 711	150 117	141 471	8 647	1 333 042	1 179 173	153 869	
40.30	Wärmeversorgung	205 093	187 174	177 516	9 434	4 895	25	4 870	13 024	11 279	1 746	

1) Einschließlich Landwirtschaft.

Erhebung der nichtöffentlichen Wasserversorgung und nichtöffentlichen Abwasserbeseitigung 2007

5 Gesamtnutzung des Wassers nach Nutzungsarten

5.2 Nach Ländern und Größenklassen des Wasseraufkommens

1 000 m³

Land Größenklassen des Wasseraufkommens von ... bis unter ... m³ Jahr	Gesamt- nutzung	Einfachnutzung			Mehrfachnutzung			Kreislaufnutzung		
		zusammen	darunter		zusammen	darunter		zusammen	darunter	
			zur Kühlung	für Produktions- zwecke und sonstige Zwecke		zur Kühlung	für Produktions- zwecke und sonstige Zwecke		zur Kühlung	für Produktions- zwecke und sonstige Zwecke
Deutschland	26 548 350	23 591 616	22 106 377	1 175 330	1 070 523	839 200	231 323	1 886 211	1 520 561	365 650
Nach Ländern										
Baden-Württemberg	4 381 948	4 038 927	3 879 196	125 890	65 250	38 043	27 207	277 771	134 605	143 166
Bayern	3 500 340	3 194 533	3 028 771	135 726	112 160	73 160	39 000	193 647	176 376	17 271
Berlin	370 559	224 441	215 960	4 498	136 397	136 072	325	9 721	6 037	3 684
Brandenburg	192 515	72 123	21 469	39 794	12 000	1 443	10 557	108 392	101 137	7 255
Bremen	1 145 749	1 131 425	1 098 161	29 051	7 519	2 724	4 796	6 805	3 263	3 542
Hamburg	424 222	411 136	384 402	23 468	7 761	6 691	1 070	5 326	3 826	1 500
Hessen	1 597 842	1 549 481	1 456 921	66 204	23 408	12 073	11 335	24 953	7 727	17 225
Mecklenburg-Vorpommern	39 789	24 277	4 970	13 728	2 802	111	2 691	12 711	7 720	4 990
Niedersachsen	3 545 398	3 092 986	2 920 118	105 004	47 144	15 119	32 025	405 268	385 461	19 807
Nordrhein-Westfalen	4 702 317	3 978 809	3 572 469	343 095	95 940	53 308	42 631	627 569	547 056	80 513
Rheinland-Pfalz	1 960 850	1 458 890	1 260 639	177 227	478 986	470 009	8 977	22 974	10 071	12 903
Saarland	167 123	129 885	115 422	12 118	3 777	2 832	945	33 461	21 942	11 520
Sachsen	131 941	35 654	4 025	23 826	15 763	2 449	13 314	80 524	64 367	16 158
Sachsen-Anhalt	226 803	119 753	65 629	37 228	44 518	21 122	23 396	62 532	42 045	20 486
Schleswig-Holstein	4 099 787	4 081 008	4 058 805	14 515	10 396	2 336	8 060	8 383	6 754	1 629
Thüringen	61 167	48 291	19 419	23 960	6 701	1 707	4 994	6 175	2 174	4 001
Nach Größenklassen des Wasseraufkommens										
unter 10 000	6 337	5 491	483	1 257	255	67	189	591	317	274
10 000 - 30 000	53 434	44 950	4 928	17 182	2 789	707	2 082	5 695	3 192	2 503
30 000 - 50 000	45 320	37 289	4 786	15 160	2 506	674	1 833	5 525	2 975	2 550
50 000 - 100 000	86 090	67 940	10 744	30 304	6 366	1 826	4 540	11 785	6 536	5 248
100 000 - 300 000	245 502	194 073	38 977	92 649	18 777	5 717	13 060	32 652	18 108	14 544
300 000 - 500 000	156 960	122 274	27 964	61 374	15 582	5 196	10 386	19 104	11 181	7 923
500 000 - 1 Mill.	279 255	201 999	60 928	100 189	28 007	8 681	19 326	49 249	27 598	21 651
1 Mill. - 3 Mill.	559 671	370 484	177 734	151 100	88 450	33 213	55 236	100 736	55 817	44 919
3 Mill. - 5 Mill.	260 847	165 575	97 280	52 534	41 408	7 448	33 960	53 864	33 489	20 375
5 Mill. - 20 Mill.	1 349 032	913 268	698 091	203 521	146 800	100 480	46 320	288 964	237 001	51 963
20 Mill. - 100 Mill.	2 868 578	2 183 805	1 968 115	193 767	122 295	79 465	42 829	562 479	484 425	78 054
100 Mill. - 500 Mill.	8 452 104	8 070 468	7 951 639	113 451	135 288	133 727	1 562	246 348	233 235	13 113
500 Mill. und mehr	12 185 219	11 214 000	11 064 709	142 842	462 000	462 000	-	509 219	406 685	102 534
Nach Jahren										
2007	26 548 350	23 591 616	22 106 377	1 175 330	1 070 523	839 200	231 323	1 886 211	1 520 561	365 650
2004 *)	117 511 956	27 500 570	26 074 563	1 190 536	1 545 193	827 487	717 706	88 466 193	65 219 495	17 907 555

*) Mit den Ergebnissen für 2007 aufgrund der neuen Methodik nicht vergleichbar.

Erhebung der nichtöffentlichen Wasserversorgung und nichtöffentlichen Abwasserbeseitigung 2007

6 Abwasserbehandlungsarten

6.1 Nach Wirtschaftszweigen

Nr. der Klas- sifi- kation	Wirtschaftsgliederung (WZ 03)	Betriebe mit Behandlungs- anlagen zusammen	Betriebe mit ¹⁾				Behandeltes Abwasser ²⁾
			ausschließlich mechanischer Behandlung	chemischer und chemisch- physikalischer Behandlung	biologischer Behandlung	biologischer Behandlung mit zusätzlichen Verfahrensstufen	
Anzahl							1000 m ³
Insgesamt		3 338	323	2 209	518	288	1 078 356
C, D	Bergbau, Gewinnung v. Steinen u. Erden,						
	Verarbeitendes Gewerbe	3 023	299	2 015	446	263	920 569
C	Bergbau u. Gewinnung v. Steinen u. Erden	112	58	23	27	4	31 150
CA	Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gewinnung						
	v. Erdöl u. Erdgas	22	6	9	7	-	8 952
10	Kohlenbergbau, Torfgewinnung	21	6	8	7	-	8 802
CB	Erzbergbau, Gewinnung v. Steinen u. Erden,						
	sonst. Bergbau	90	52	14	20	4	22 199
14	Gew. v. Steinen u. Erden, sonstiger Bergbau	90	52	14	20	4	22 199
D	Verarbeitendes Gewerbe	2 911	241	1 992	419	259	889 419
DA	Ernährungsgewerbe u. Tabakverarbeitung	759	70	368	209	112	127 307
15	Ernährungsgewerbe	758	70	367	209	112	127 241
DB	Textil- u. Bekleidungsgewerbe	69	9	49	7	4	8 852
17	Textilgewerbe	69	9	49	7	4	8 852
DC	Ledergewerbe	20	-	13	3	4	2 461
DD	Holzgewerbe (oh. H. v. Möbeln)	24	5	7	9	3	2 014
DE	Papier-, Verlags- u. Druckgewerbe	218	11	122	42	43	255 830
21	Papiergewerbe	192	11	97	41	43	255 724
DF	Kokerei, Mineralölverarbeitung,						
	Herst. u. Verarb. v. Spalt- u. Brutstoffen	40	4	16	12	8	36 270
DG	H. v. chemischen Erzeugnissen	368	25	241	46	56	327 034
DH	H. v. Gummi- und Kunststoffwaren	55	6	44	5	-	1 922
DI	Glasgewerbe, Keramik,						
	Verarbeitung v. Steinen u. Erden	200	56	98	41	5	6 759
DJ	Metallerzeugung und -bearbeitung,						
	H. v. Metallerzeugnissen	524	23	474	23	4	89 707
27	Metallerzeugung und -bearbeitung	208	12	175	17	4	79 935
28	Herstellung von Metallerzeugnissen	316	11	299	6	-	9 772
DK	Maschinenbau	153	9	134	5	5	2 618
DL	H. v. Büromasch. , DV-Geräten u. -Einricht.;						
	Elektrotechnik usw.	203	.	185	9	.	12 559
31	H. v. Geräten der Elektrizitätserzeugung,						
	-verteilung u.ä.	73	5	63	.	.	1 087
32	Rundfunk- und Nachrichtentechnik	79	-	75	4	-	11 016
DM	Fahrzeugbau	234	12	204	8	10	15 451
34	H. v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen	178	.	155	8	.	14 699
35	Sonstiger Fahrzeugbau	56	.	49	-	.	752
DN	H. v. Möbeln, Schmuck, Musikinstr. usw.						
	Recycling	44	4	37	-	.	633
E	Energie- und Wasserversorgung	153	6	127	12	8	145 829
40	Energieversorgung	153	6	127	12	8	145 829
Übrige Wirtschaftszweige		162	18	67	60	17	11 958

1) Mehrfachzählungen möglich.

2) Ohne mehrfach behandeltes Abwasser.

Erhebung der nichtöffentlichen Wasserversorgung und nichtöffentlichen Abwasserbeseitigung 2007

6 Abwasserbehandlungsarten

6.2 Nach Ländern

Land <hr/> Jahr	Betriebe mit Behandlungs- anlagen zusammen	Betriebe mit ¹⁾				Behandeltes Abwasser ²⁾
		ausschließlich mechanischer Behandlung	chemischer und chemisch- physikalischer Behandlung	biologischer Behandlung	biologischer Behandlung mit zusätzlichen Verfahrensstufen	
		Anzahl				
						1000 m ³

Deutschland	3 338	323	2 209	518	288	1 078 356
--------------------------	--------------	------------	--------------	------------	------------	------------------

Nach Ländern

Baden-Württemberg	477	18	400	32	27	123 458
Bayern	578	44	406	73	55	119 355
Berlin	37	4	33	-	-	1 349
Brandenburg	66	8	29	19	10	26 203
Bremen	33	.	21	.	.	19 070
Hamburg	73	6	46	14	7	11 226
Hessen	202	6	144	27	25	55 395
Mecklenburg-Vorpommern	66	5	24	30	7	5 674
Niedersachsen	312	27	181	73	31	139 016
Nordrhein-Westfalen	702	67	513	77	45	278 243
Rheinland-Pfalz	165	24	104	16	21	180 715
Saarland	60	.	37	.	.	7 433
Sachsen	197	30	96	49	22	35 945
Sachsen-Anhalt	108	18	50	30	10	42 200
Schleswig-Holstein	117	18	62	28	9	17 057
Thüringen	145	36	63	33	13	16 017

Nach Jahren

2007	3 338	323	2 209	518	288	1 078 356
2004 *)	2 923	-	2 091	692	304	1 082 482

1) Mehrfachzählungen möglich.

2) Ohne mehrfach behandeltes Abwasser.

*) Mit den Ergebnissen für 2007 aufgrund der neuen Methodik nicht vergleichbar.

Erhebung der nichtöffentlichen Wasserversorgung und nichtöffentlichen Abwasserbeseitigung 2007

7 Abwassereinleitung insgesamt (Direkt- und Indirekteinleitung)

7.1 Nach Wirtschaftszweigen

1 000 m³

Nr. der Klas- sifi- kation	Wirtschaftsgliederung (WZ 03)	Insgesamt	Unbehandeltes Abwasser			Behandeltes Abwasser	Ungenutztes Wasser
			zusammen	darunter			
				Kühlwasser	produktions- spezifisches Abwasser		
	Insgesamt	26 786 793	24 575 805	23 268 720	702 743	1 078 356	1 132 632
C, D	Bergbau, Gewinnung v. Steinen u. Erden,						
	Verarbeitendes Gewerbe	7 527 583	5 563 550	4 669 066	650 745	920 569	1 043 464
C	Bergbau u. Gewinnung v. Steinen u. Erden	1 967 671	990 332	776 638	211 296	31 150	946 189
CA	Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gewinnung						
	v. Erdöl u. Erdgas	1 694 148	776 962	772 474	2 612	8 952	908 234
10	Kohlenbergbau, Torfgewinnung	1 690 758	774 601	771 361	1 453	8 802	907 355
CB	Erzbergbau, Gewinnung v. Steinen u. Erden,						
	sonst. Bergbau	273 524	213 371	4 164	208 685	22 199	37 954
14	Gew. v. Steinen u. Erden, sonstiger Bergbau	273 524	213 371	4 164	208 685	22 199	37 954
D	Verarbeitendes Gewerbe	5 559 912	4 573 218	3 892 428	439 449	889 419	97 275
DA	Ernährungsgewerbe u. Tabakverarbeitung	360 363	226 828	147 222	72 471	127 307	6 228
15	Ernährungsgewerbe	359 656	226 188	147 048	72 167	127 241	6 227
DB	Textil- u. Bekleidungsgewerbe	27 552	18 600	5 008	12 636	8 852	100
17	Textilgewerbe	27 045	18 093	5 008	12 163	8 852	100
DC	Ledergewerbe	2 732	271	76	108	2 461	-
DD	Holzgewerbe (oh. H. v. Möbeln)	5 744	3 329	1 934	1 025	2 014	401
DE	Papier-, Verlags- u. Druckgewerbe	488 579	231 844	201 464	27 791	255 830	905
21	Papiergewerbe	480 453	223 931	194 850	27 284	255 724	798
DF	Kokerei, Mineralölverarbeitung,						
	Herst. u. Verarb. v. Spalt- u. Brutstoffen	158 039	117 409	105 970	9 929	36 270	4 360
DG	H. v. chemischen Erzeugnissen	3 446 593	3 108 494	2 739 590	200 212	327 034	11 065
DH	H. v. Gummi- und Kunststoffwaren	62 459	60 165	49 652	7 377	1 922	372
DI	Glasgewerbe, Keramik,						
	Verarbeitung v. Steinen u. Erden	113 079	56 466	17 356	36 755	6 759	49 854
DJ	Metallerzeugung und -bearbeitung,						
	H. v. Metallerzeugnissen	676 659	570 764	512 758	41 958	89 707	16 188
27	Metallerzeugung und -bearbeitung	642 543	550 985	496 397	40 585	79 935	11 623
28	Herstellung von Metallerzeugnissen	34 114	19 777	16 363	1 373	9 772	4 565
DK	Maschinenbau	52 030	48 041	17 342	7 063	2 618	1 371
DL	H. v. Büromasch. , DV-Geräten u. - Einricht.;						
	Elektrotechnik usw.	83 521	70 038	61 397	3 905	12 559	924
31	H. v. Geräten der Elektrizitätserzeugung,						
	-verteilung u.ä.	16 817	15 057	12 155	821	1 087	673
32	Rundfunk- und Nachrichtentechnik	57 884	46 809	43 213	2 048	11 016	59
DM	Fahrzeugbau	78 169	57 268	29 916	17 698	15 451	5 450
34	H. v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen	57 116	38 415	24 412	6 267	14 699	4 002
35	Sonstiger Fahrzeugbau	21 054	18 854	5 503	11 432	752	1 448
DN	H. v. Möbeln, Schmuck, Musikinstr. usw.						
	Recycling	4 392	3 703	2 742	522	633	56
E	Energie- und Wasserversorgung	19 098 369	18 873 286	18 527 041	28 471	145 829	79 254
40	Energieversorgung	19 097 989	18 872 920	18 527 039	28 115	145 829	79 240
	Übrige Wirtschaftszweige	160 841	138 969	72 613	23 527	11 958	9 914

Erhebung der nichtöffentlichen Wasserversorgung und nichtöffentlichen Abwasserbeseitigung 2007

7 Abwassereinleitung insgesamt (Direkt- und Indirekteinleitung)

7.2 Nach Ländern und Größenklassen des Wasseraufkommens

1 000 m³

Land Größenklassen des Wasseraufkommens von ... bis unter ...m ³ Jahr	Insgesamt	Unbehandeltes Abwasser			Behandeltes Abwasser	Ungenutztes Wasser
		zusammen	darunter			
			Kühlwasser	produktions- spezifisches Abwasser		

Deutschland	26 786 793	24 575 805	23 268 720	702 743	1 078 356	1 132 632
-------------------	------------	------------	------------	---------	-----------	-----------

Nach Ländern

Baden-Württemberg	4 193 726	4 059 767	3 972 402	74 278	123 458	10 501
Bayern	3 434 144	3 297 724	3 058 811	93 619	119 355	17 065
Berlin	352 512	350 327	344 578	4 268	1 349	836
Brandenburg	445 538	69 851	39 139	29 370	26 203	349 484
Bremen	1 136 544	1 117 366	1 103 135	13 373	19 070	108
Hamburg	420 070	407 443	390 598	15 379	11 226	1 401
Hessen	1 657 012	1 588 856	1 465 152	33 757	55 395	12 761
Mecklenburg-Vorpommern	27 295	20 622	7 288	12 914	5 674	999
Niedersachsen	3 411 107	3 258 181	3 215 582	33 892	139 016	13 910
Nordrhein-Westfalen	5 064 081	4 295 252	3 659 560	305 503	278 243	490 586
Rheinland-Pfalz	1 928 503	1 737 218	1 720 416	14 856	180 715	10 570
Saarland	152 063	126 317	119 285	4 916	7 433	18 313
Sachsen	219 006	31 976	14 537	15 462	35 945	151 085
Sachsen-Anhalt	200 693	115 088	80 961	31 659	42 200	43 405
Schleswig-Holstein	4 091 394	4 063 926	4 056 994	5 334	17 057	10 411
Thüringen	53 107	35 893	20 285	14 162	16 017	1 197

Nach Größenklassen des Wasseraufkommens

unter 10 000	8 894	7 375	556	714	1 410	109
10.000 - 30 000	31 606	24 616	5 136	10 886	6 072	918
30.000 - 50 000	29 332	20 874	5 308	10 620	7 585	873
50.000 - 100 000	55 941	38 770	11 616	19 911	14 306	2 865
100.000 - 300 000	174 350	114 366	41 884	61 776	49 353	10 631
300.000 - 500 000	123 027	76 936	31 124	41 680	36 935	9 156
500.000 - 1 Mill.	228 963	152 566	70 761	75 030	63 473	12 924
1 Mill. - 3 Mill.	495 053	309 761	188 099	112 378	153 884	31 408
3 Mill. - 5 Mill.	251 496	139 467	103 170	31 114	74 935	37 094
5 Mill. - 20 Mill.	1 281 863	932 685	779 186	96 957	217 389	131 789
20 Mill. - 100 Mill.	2 811 517	2 358 980	2 014 297	219 453	196 495	256 042
100 Mill. - 500 Mill.	9 336 988	8 565 992	8 184 522	22 035	132 173	638 823
500 Mill. und mehr	11 957 767	11 833 419	11 833 059	189	124 348	0

Nach Jahren

2007	26 786 793	24 575 805	23 268 720	702 743	1 078 356	1 132 632
2004 *)	29 774 862	27 536 146	26 315 949	682 341	1 082 482	1 156 236

*) Mit den Ergebnissen für 2007 aufgrund der neuen Methodik nicht vergleichbar.

Erhebung der nichtöffentlichen Wasserversorgung und nichtöffentlichen Abwasserbeseitigung 2007

8 Direkteinleitung ¹⁾ von Abwasser

8.1 Nach Wirtschaftszweigen

1 000 m³

Nr. der Klas- sifi- kation	Wirtschaftsgliederung (WZ 03)	Insgesamt	Unbehandeltes Abwasser		Behandeltes Abwasser	Ungenutztes Wasser	
			zusammen	darunter			
				Kühlwasser			produktions- spezifisches und sonstiges Abwasser
	Insgesamt	25 494 848	23 450 435	22 491 772	418 661	917 002	1 127 411
C, D	Bergbau, Gewinnung v. Steinen u. Erden,						
	Verarbeitendes Gewerbe	6 498 682	4 695 419	4 118 195	390 915	764 808	1 038 455
C	Bergbau u. Gewinnung v. Steinen u. Erden	1 958 922	983 935	776 307	207 056	29 416	945 571
CA	Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gewinnung						
	v. Erdöl u. Erdgas	1 690 117	773 403	772 156	910	8 947	907 767
10	Kohlenbergbau, Torfgewinnung	1 687 817	772 132	771 043	813	8 797	906 888
CB	Erzbergbau, Gewinnung v. Steinen u. Erden,						
	sonst. Bergbau	268 805	210 532	4 151	206 146	20 470	37 803
14	Gew. v. Steinen u. Erden, sonstiger Bergbau	268 805	210 532	4 151	206 146	20 470	37 803
D	Verarbeitendes Gewerbe	4 539 760	3 711 484	3 341 888	183 859	735 392	92 884
DA	Ernährungsgewerbe u. Tabakverarbeitung	214 726	144 348	140 431	3 718	65 392	4 986
15	Ernährungsgewerbe	214 599	144 222	140 304	3 718	65 392	4 985
DB	Textil- u. Bekleidungsgewerbe	3 648	1 737	1 636	47	1 811	100
17	Textilgewerbe	3 648	1 737	1 636	47	1 811	100
DC	Ledergewerbe	1 440	14	14	-	1 426	0
DD	Holzgewerbe (oh. H. v. Möbeln)	3 813	1 967	1 749	205	1 551	295
DE	Papier-, Verlags- u. Druckgewerbe	424 959	189 934	185 423	4 506	234 132	893
21	Papiergewerbe	418 792	183 866	179 355	4 505	234 131	795
DF	Kokerei, Mineralölverarbeitung,						
	Herst. u. Verarb. v. Spalt- u. Brutstoffen	138 449	103 088	102 920	166	31 007	4 354
DG	H. v. chemischen Erzeugnissen	2 815 790	2 500 994	2 249 706	91 628	304 631	10 165
DH	H. v. Gummi- und Kunststoffwaren	43 319	42 997	38 925	4 051	103	219
DI	Glasgewerbe, Keramik,						
	Verarbeitung v. Steinen u. Erden	105 097	50 217	16 103	33 916	5 065	49 815
DJ	Metallerzeugung und -bearbeitung,						
	H. v. Metallerzeugnissen	629 038	535 313	500 033	28 731	78 378	15 347
27	Metallerzeugung und -bearbeitung	605 623	520 570	485 519	28 506	74 248	10 805
28	Herstellung von Metallerzeugnissen	23 415	14 743	14 514	225	4 130	4 542
DK	Maschinenbau	40 214	38 292	14 625	4 640	1 038	884
DL	H. v. Büromasch. , DV-Geräten u. -Einricht.;						
	Elektrotechnik usw.	62 496	60 441	59 722	718	1 417	638
31	H. v. Geräten der Elektrizitätserzeugung,						
	-verteilung u.ä.	12 573	11 495	11 339	156	607	471
32	Rundfunk- und Nachrichtentechnik	44 196	43 387	42 825	561	782	27
DM	Fahrzeugbau	54 231	39 684	28 227	11 452	9 393	5 154
34	H. v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen	36 812	23 932	23 073	857	9 173	3 707
35	Sonstiger Fahrzeugbau	17 418	15 752	5 153	10 595	219	1 447
DN	H. v. Möbeln, Schmuck, Musikinstr. usw.						
	Recycling	2 537	2 457	2 375	83	47	33
E	Energie- und Wasserversorgung	18 859 611	18 638 629	18 301 446	21 265	141 890	79 092
40	Energieversorgung	18 859 598	18 638 616	18 301 444	21 254	141 890	79 092
	Übrige Wirtschaftszweige	136 555	116 387	72 131	6 481	10 304	9 864

1) Ohne vorherige Behandlung in betriebseigenen Abwasserbehandlungsanlagen.

Erhebung der nichtöffentlichen Wasserversorgung und nichtöffentlichen Abwasserbeseitigung 2007

8 Direkteinleitung ¹⁾ von Abwasser

8.2 Nach Ländern und Größenklassen des Wasseraufkommens

1 000 m³

Land Größenklassen des Wasseraufkommens von ... bis unter ... m ³ Jahr	Insgesamt	Unbehandeltes Abwasser			Behandeltes Abwasser	Ungenutztes Wasser
		zusammen	darunter			
			Kühlwasser	produktions- spezifisches und sonstiges Abwasser		

Deutschland	25 494 848	23 450 435	22 491 772	418 661	917 002	1 127 411
--------------------------	-------------------	-------------------	-------------------	----------------	----------------	------------------

Nach Ländern

Baden-Württemberg	4 113 586	4 003 391	3 952 272	48 866	99 935	10 260
Bayern	3 227 587	3 115 685	2 933 823	47 367	95 342	16 560
Berlin	345 716	344 709	343 939	771	397	610
Brandenburg	418 009	43 895	22 914	20 977	24 834	349 280
Bremen	1 129 888	1 113 413	1 103 020	10 394	16 367	108
Hamburg	412 438	402 522	389 103	13 308	8 518	1 398
Hessen	1 492 343	1 434 201	1 329 769	18 576	45 734	12 408
Mecklenburg-Vorpommern	21 119	16 858	7 138	9 719	3 262	999
Niedersachsen	3 369 125	3 231 564	3 211 675	15 574	124 281	13 280
Nordrhein-Westfalen	4 582 156	3 865 135	3 368 947	184 592	228 402	488 619
Rheinland-Pfalz	1 907 359	1 722 015	1 716 388	5 510	175 202	10 142
Saarland	146 615	122 354	118 865	3 391	6 069	18 192
Sachsen	200 380	22 264	13 912	8 273	27 423	150 693
Sachsen-Anhalt	158 021	79 453	57 032	21 933	35 215	43 353
Schleswig-Holstein	3 929 965	3 907 536	3 905 540	1 907	12 063	10 366
Thüringen	40 540	25 438	17 436	7 503	13 959	1 143

Nach Größenklassen des Wasseraufkommens

unter 10 000	6 661	5 446	343	160	1 140	75
10.000 - 30 000	4 676	3 071	1 996	1 037	917	688
30.000 - 50 000	7 467	4 354	2 653	1 686	2 366	747
50.000 - 100 000	16 920	10 769	6 756	3 968	3 585	2 566
100.000 - 300 000	80 298	51 737	32 242	18 823	19 698	8 863
300.000 - 500 000	74 757	46 847	26 163	20 367	19 504	8 406
500.000 - 1 Mill.	146 329	95 922	55 300	40 239	38 081	12 326
1 Mill. - 3 Mill.	365 128	226 512	151 339	73 555	107 738	30 878
3 Mill. - 5 Mill.	211 265	105 461	84 031	20 272	68 822	36 982
5 Mill. - 20 Mill.	1 046 540	710 515	597 249	62 314	204 415	131 610
20 Mill. - 100 Mill.	2 400 808	1 950 456	1 666 445	161 626	194 310	256 042
100 Mill. - 500 Mill.	9 176 488	8 406 176	8 034 194	14 504	132 084	638 228
500 Mill. und mehr	11 957 513	11 833 169	11 833 059	109	124 344	-

Nach Jahren

2007	25 494 848	23 450 435	22 491 772	418 661	917 002	1 127 411
2004 *)	28 910 321	26 851 766	25 945 720	435 037	906 783	1 151 771

1) Ohne vorherige Behandlung in betriebseigenen Abwasserbehandlungsanlagen.

*) Mit den Ergebnissen für 2007 aufgrund der neuen Methodik nicht vergleichbar.

Erhebung der nichtöffentlichen Wasserversorgung und nichtöffentlichen Abwasserbeseitigung 2007

8 Direkteinleitung ¹⁾ von Abwasser

8.3 Nach Wassereinzugsgebieten

1 000 m³

Gebiets- kenn- ziffer	Wassereinzugsgebiete	Insgesamt	Unbehandeltes Abwasser			Behandeltes Abwasser	Ungenutztes Wasser
			zusammen	darunter			
				Kühlwasser	produktions- spezifisches und sonstiges Abwasser		
1-6, 9	Deutschland	25 494 848	23 450 435	22 491 772	418 661	917 002	1 127 411
1	Donau	3 017 708	2 922 699	2 757 470	48 882	81 950	13 059
11	Quelle bis Lechmündung	99 252	79 866	69 496	10 118	15 038	4 348
12, 13	Lech, Lech- bis Naabmündung	401 275	368 111	338 611	10 099	30 748	2 416
14, 15	Naab, Naab- bis Isarmündung	25 804	17 495	15 375	2 115	5 873	2 436
16	Isar	2 085 578	2 073 603	2 063 519	9 852	10 618	1 357
17 - 19	Isarmündung bis Staatsgrenze	405 797	383 624	270 469	16 698	19 673	2 500
2	Rhein	11 804 693	10 718 587	10 055 001	245 523	551 248	534 858
21	Staatsgrenze bis Aaremündung	15 396	10 385	8 187	2 177	4 750	261
23	Aare- bis Mainmündung	6 210 049	5 960 138	5 912 032	45 795	238 126	11 785
24	Main	901 059	843 068	757 462	8 465	49 574	8 417
25	Main- bis Moselmündung	446 692	420 148	390 596	2 652	19 888	6 656
26	Mosel	149 500	122 638	119 024	3 517	8 485	18 377
27	Moselmündung bis Staatsgrenze	3 775 435	3 346 191	2 857 554	177 078	225 237	204 007
28	Maaszuflüsse	306 562	16 019	10 145	5 840	5 188	285 355
3	Ems	127 170	98 383	96 932	1 449	25 867	2 920
4	Weser	4 134 360	4 027 606	3 983 074	40 215	86 723	20 031
41 - 44	Werra, Fulda bis Diemelmündung	135 749	121 998	107 794	14 198	8 565	5 186
45 - 47, 49	Diemelmündung bis Nordsee (ohne Aller)	3 875 702	3 838 209	3 811 752	22 151	35 436	2 057
48	Aller	122 911	67 400	63 528	3 866	42 723	12 788
5	Elbe	5 510 857	4 814 335	4 740 150	72 943	141 800	554 722
52 - 55, 57	Staatsgrenze bis Havelmündung (ohne Saale)	62 077	30 849	6 826	23 691	22 754	8 474
56	Saale	170 629	81 902	65 659	15 515	35 013	53 714
58	Havel	863 979	371 265	360 094	11 165	11 936	480 778
59	Havelmündung bis Nordsee	4 414 171	4 330 319	4 307 572	22 572	72 097	11 755
6	Oder	29 213	13 818	12 042	1 776	15 032	363
9	Küste und Meer (Küstenflüsse, Marschen und Inseln der Nord- und Ostsee)	870 849	855 008	847 103	7 873	14 383	1 458
92 - 94	Ijssel, Ems- bis Elbmündung, Ostfriesische Inseln	685 911	676 499	676 163	335	8 992	420
95	Elbmündung, Helgoländerbucht bis Staatsgrenze, Nordfriesische Inseln	4 526	1 937	1 514	417	2 573	16
96	Ostseeküste und Inseln	180 412	176 572	169 426	7 122	2 818	1 022

1) Ohne vorherige Behandlung in betriebseigenen Abwasserbehandlungsanlagen.

Erhebung der nichtöffentlichen Wasserversorgung und nichtöffentlichen Abwasserbeseitigung 2007

9 Indirekteinleitung von Abwasser

9.1 Nach Wirtschaftszweigen

1 000 m³

Nr. der Klas- sifi- kation	Wirtschaftsgliederung (WZ 03)	Insgesamt	Unbehandeltes Abwasser			Behandeltes Abwasser	Ungenutztes Wasser
			zusammen	darunter			
				Kühlwasser	produktions- spezifisches und sonstiges Abwasser		
Insgesamt		1 291 945	1 125 370	776 948	284 082	161 354	5 221
C, D	Bergbau, Gewinnung v. Steinen u. Erden,						
	Verarbeitendes Gewerbe	1 028 901	868 131	550 871	259 830	155 761	5009
C	Bergbau u. Gewinnung v. Steinen u. Erden	8 749	6 397	331	4 240	1 734	618
CA	Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gewinnung						
	v. Erdöl u. Erdgas	4 031	3 559	318	1 702	5	467
10	Kohlenbergbau, Torfgewinnung	2 941	2 469	318	640	5	467
CB	Erzbergbau, Gewinnung v. Steinen u. Erden,						
	sonst. Bergbau	4 719	2 839	13	2 539	1 729	151
14	Gew. v. Steinen u. Erden, sonstiger Bergbau	4 719	2 839	13	2 539	1 729	151
D	Verarbeitendes Gewerbe	1 020 152	861 734	550 540	255 590	154 027	4 391
DA	Ernährungsgewerbe u. Tabakverarbeitung	145 637	82 480	6 791	68 753	61 915	1 242
15	Ernährungsgewerbe	145 057	81 966	6 744	68 449	61 849	1 242
DB	Textil- u. Bekleidungsgewerbe	23 904	16 863	3 372	12 589	7 041	0
17	Textilgewerbe	23 397	16 356	3 372	12 116	7 041	0
DC	Ledergewerbe	1 292	257	62	108	1 035	0
DD	Holzgewerbe (oh. H. v. Möbeln)	1 931	1 362	185	820	463	106
DE	Papier-, Verlags- u. Druckgewerbe	63 620	41 910	16 041	23 285	21 698	12
21	Papiergewerbe	61 661	40 065	15 495	22 779	21 593	3
DF	Kokerei, Mineralölverarbeitung,						
	Herst. u. Verarb. v. Spalt- u. Brutstoffen	19 590	14 321	3 050	9 763	5 263	6
DG	H. v. chemischen Erzeugnissen	630 803	607 500	489 884	108 584	22 403	900
DH	H. v. Gummi- und Kunststoffwaren	19 140	17 168	10 727	3 326	1 819	153
DI	Glasgewerbe, Keramik,						
	Verarbeitung v. Steinen u. Erden	7 982	6 249	1 253	2 839	1 694	39
DJ	Metallerzeugung und -bearbeitung,						
	H. v. Metallerzeugnissen	47 621	35 451	12 725	13 227	11 329	841
27	Metallerzeugung und -bearbeitung	36 920	30 415	10 878	12 079	5 687	818
28	Herstellung von Metallerzeugnissen	10 699	5 034	1 849	1 148	5 642	23
DK	Maschinenbau	11 816	9 749	2 717	2 423	1 580	487
DL	H. v. Büromasch. , DV-Geräten u. -Einricht.;						
	Elektrotechnik usw.	21 025	9 597	1 675	3 187	11 142	286
31	H. v. Geräten der Elektrizitätserzeugung,						
	-verteilung u.ä.	4 244	3 562	816	665	480	202
32	Rundfunk- und Nachrichtentechnik	13 688	3 422	388	1 487	10 234	32
DM	Fahrzeugbau	23 938	17 584	1 689	6 246	6 058	296
34	H. v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen	20 304	14 483	1 339	5 410	5 526	295
35	Sonstiger Fahrzeugbau	3 636	3 102	350	837	533	1
DN	H. v. Möbeln, Schmuck, Musikinstr. usw.						
	Recycling	1 855	1 246	367	439	586	23
E	Energie- und Wasserversorgung	238 758	234 657	225 595	7 206	3 939	162
40	Energieversorgung	238 391	234 304	225 595	6 861	3 939	148
Übrige Wirtschaftszweige		24 286	22 582	482	17 046	1 654	50

Erhebung der nichtöffentlichen Wasserversorgung und nichtöffentlichen Abwasserbeseitigung 2007

9 Indirekteinleitung von Abwasser

9.2 Nach Ländern und Größenklassen des Wasseraufkommens

1 000 m³

Land Größenklassen des Wasseraufkommens von ... bis unter ... m ³ Jahr	Insgesamt	Unbehandeltes Abwasser			Behandeltes Abwasser	Ungenutztes Wasser
		zusammen	darunter			
			Kühlwasser	produktions- spezifisches und sonstiges Abwasser		

Deutschland	1 291 945	1 125 370	776 948	284 082	161 354	5 221
--------------------------	------------------	------------------	----------------	----------------	----------------	--------------

Nach Ländern

Baden-Württemberg	80 140	56 376	20 130	25 412	23 523	241
Bayern	206 557	182 039	124 988	46 252	24 013	505
Berlin	6 796	5 618	639	3 497	952	226
Brandenburg	27 529	25 956	16 225	8 393	1 369	204
Bremen	6 656	3 953	115	2 979	2 703	0
Hamburg	7 632	4 921	1 495	2 071	2 708	3
Hessen	164 669	154 655	135 383	15 181	9 661	353
Mecklenburg-Vorpommern	6 176	3 764	150	3 195	2 412	0
Niedersachsen	41 982	26 617	3 907	18 318	14 735	630
Nordrhein-Westfalen	481 925	430 117	290 613	120 911	49 841	1 967
Rheinland-Pfalz	21 144	15 203	4 028	9 346	5 513	428
Saarland	5 448	3 963	420	1 525	1 364	121
Sachsen	18 626	9 712	625	7 189	8 522	392
Sachsen-Anhalt	42 672	35 635	23 929	9 726	6 985	52
Schleswig-Holstein	161 429	156 390	151 454	3 427	4 994	45
Thüringen	12 567	10 455	2 849	6 659	2 058	54

Nach Größenklassen des Wasseraufkommens

unter 10 000	2 233	1 929	213	554	270	34
10.000 - 30 000	26 930	21 545	3 140	9 849	5 155	230
30.000 - 50 000	21 865	16 520	2 655	8 934	5 219	126
50.000 - 100 000	39 021	28 001	4 860	15 943	10 721	299
100.000 - 300 000	94 052	62 629	9 642	42 953	29 655	1 768
300.000 - 500 000	48 270	30 089	4 961	21 313	17 431	750
500.000 - 1 Mill.	82 634	56 644	15 461	34 791	25 392	598
1 Mill. - 3 Mill.	129 925	83 249	36 760	38 823	46 146	530
3 Mill. - 5 Mill.	40 231	34 006	19 139	10 842	6 113	112
5 Mill. - 20 Mill.	235 323	222 170	181 937	34 643	12 974	179
20 Mill. - 100 Mill.	410 709	408 524	347 852	57 827	2 185	0
100 Mill. - 500 Mill.	160 500	159 816	150 328	7 531	89	595
500 Mill. und mehr	254	250	-	80	4	0

Nach Jahren

2007	1 291 945	1 125 370	776 948	284 082	161 354	5 221
2004 *)	864 541	684 379	370 228	247 304	175 698	4 464

*) Mit den Ergebnissen für 2007 aufgrund der neuen Methodik nicht vergleichbar.

Erhebung der nichtöffentlichen Wasserversorgung und nichtöffentlichen Abwasserbeseitigung 2007

10 Klärschlamm entsorgung
10.1 Aus der biologischen Abwasserbehandlung

Nr. der Klas- sifi- kation	Wirtschaftsgliederung (WZ 03) Land Jahr	Direkt entsorgte Menge insgesamt ¹⁾	Stoffliche Verwertung				Thermische Entsorgung	Deponie ³⁾	Betriebe mit biologischen Abwasser- behandlungs- anlagen
			zusammen	in der Landwirtschaft	bei landschafts- baulichen Maßnahmen ²⁾	sonstige stoffliche Verwertung			
t Trockenmasse									Anzahl
Insgesamt		728 012	224 443	37 193	88 019	99 231	445 220	58 349	463
Nach Wirtschaftszweigen									
C, D	Bergbau, Gewinnung v. Steinen u. Erden, Verarbeitendes Gewerbe	561 565	217 586	36 413	88 019	93 154	337 403	6 576	427
C	Bergbau u. Gewinnung v. Steinen u. Erden .....	.	.	.	.	-	-	-	.
CA	Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gewinnung v. Erdöl u. Erdgas .....	.	.	.	.	-	-	-	.
CB	Erzbergbau, Gewinnung v. Steinen u. Erden, sonst. Bergbau .....	.	.	.	.	-	-	-	.
D	Verarbeitendes Gewerbe	561 543	217 564	36 392	88 018	93 154	337 403	6 576	424
DA	Ernährungsgewerbe u. Tabakverarbeitung	71 955	59 633	26 408	16 485	16 740	11 570	752	205
DB	Textil- u. Bekleidungsgewerbe	1 824	387	-	147	240	1 190	247	8
DC	Ledergewerbe	4 298	2 729	-	1 363	1 366	38	1 531	6
DD	Holzgewerbe (oh. H. v. Möbeln)	1 595	1 507	1 308	194	5	88	-	4
DE	Papier-, Verlags- u. Druckgewerbe	252 140	133 463	4 691	66 480	62 292	118 429	248	74
DF	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herst. u. Verarb. v. Spalt- u. Brutstoffen	19 993	2 534	-	171	2 363	17 459	-	14
DG	H. v. chemischen Erzeugnissen	199 704	13 518	3 964	2 900	6 654	184 299	1 887	62
DH	H. v. Gummi- und Kunststoffwaren	-	-	-	-	-	-	-	-
DI	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung v. Steinen u. Erden	997	307	18	57	232	183	507	13
DJ	Metallerzeugung und -bearbeitung, H. v. Metallerzeugnissen	3 543	3 239	-	-	3 239	304	-	12
DK	Maschinenbau	246	50	-	28	22	195	1	7
DL	H. v. Büromasch., DV-Geräten u. -Einricht.; Elektrotechnik usw. ....	.	-	-	-	-	.	.	.
DM	Fahrzeugbau	5 062	194	-	193	1	3 491	1 377	14
DN	H. v. Möbeln, Schmuck, Musikinstr. usw. Recycling .....	.	.	.	-	-	.	-	.
E	Energie- und Wasserversorgung	142 897	4 530	-	-	4 530	90 042	48 325	10
Übrige Wirtschaftszweige		23 550	2 327	780	0	1 547	17 775	3 448	26
Nach Ländern									
Deutschland		728 012	224 443	37 193	88 019	99 231	445 220	58 349	463
Baden-Württemberg		87 252	48 976	4 849	34 850	9 277	38 256	20	40
Bayern		63 336	45 053	4 613	18 194	22 246	17 495	788	82
Berlin		-	-	-	-	-	-	-	-
Brandenburg		8 338	880	241	501	138	7 458	-	10
Bremen		851	785	785	-	-	66	-	3
Hamburg		6 176	3 852	308	-	3 544	2 323	1	8
Hessen		102 438	8 593	1 013	1 900	5 680	92 564	1 281	35
Mecklenburg-Vorpommern		1 830	1 826	1 347	456	23	4	-	8
Niedersachsen		75 466	46 213	7 455	9 092	29 666	25 286	3 967	77
Nordrhein-Westfalen		196 191	33 739	2 897	10 221	20 621	114 127	48 325	69
Rheinland-Pfalz		152 297	13 561	5 623	7 597	341	138 724	12	26
Saarland		764	77	47	-	30	687	-	7
Sachsen		7 546	6 171	133	3 833	2 205	597	778	43
Sachsen-Anhalt		8 111	5 314	394	852	4 068	2 781	16	14
Schleswig-Holstein		7 417	5 289	4 465	47	777	1 298	830	21
Thüringen		9 999	4 114	3 023	476	615	3 554	2 331	20
Nach Jahren									
2007		728 012	224 443	37 193	88 019	99 231	445 220	58 349	463
2004 *)		647 586	206 324	33 598	32 131	140 595	385 093	56 169	692

1) Ohne Abgabe an andere Abwasserbehandlungsanlagen.

2) Z.B. Rekultivierung, Kompostierung.

3) Soweit nach Abfallablagervordnung (AbfAbIV) noch zulässig.

*) Mit den Ergebnissen für 2007 aufgrund der neuen Methodik nicht vergleichbar.

Erhebung der nichtöffentlichen Wasserversorgung und nichtöffentlichen Abwasserbeseitigung 2007

10 Klärschlamm Entsorgung

10.2 Aus der chemischen und chemisch-physikalischen Abwasserbehandlung

Nr. der Klas- sifi- kation	Wirtschaftsgliederung (WZ 03) <div>Land</div> <div>Jahr</div>	Entsorgte Schlämme insgesamt	Entsorgungsweg			Betriebe mit chemischen oder chemisch-physikalischen Behandlungsanlagen
			Entsorgung als besonders über- wachungsbe- dürftiger Abfall	Deponie	sonstiger Verbleib	
t Trockenmasse						Anzahl
Insgesamt		1 031 294	136 903	204 538	689 853	1 550
Nach Wirtschaftszweigen						
C, D	Bergbau, Gewinnung v. Steinen u. Erden, Verarbeitendes Gewerbe	864 495	125 118	186 352	553 025	1 453
C	Bergbau u. Gewinnung v. Steinen u. Erden	14 642	160	4 582	9 900	15
CA	Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gewinnung v. Erdöl u. Erdgas	8 261	160	2 731	5 370	6
CB	Erzbergbau, Gewinnung v. Steinen u. Erden, sonst. Bergbau	6 381	-	1 851	4 530	9
D	Verarbeitendes Gewerbe	849 853	124 958	181 770	543 125	1 438
DA	Ernährungsgewerbe u. Tabakverarbeitung	95 510	11 351	9 838	74 321	108
DB	Textil- u. Bekleidungsgewerbe	1 829	335	225	1 269	17
DC	Ledergewerbe	6 367	59	11	6 297	10
DD	Holzgewerbe (oh. H. v. Möbeln)	5 988	2 541	-	3 447	6
DE	Papier-, Verlags- u. Druckgewerbe	283 003	1 204	1 340	280 459	102
DF	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herst. u. Verarb. v. Spalt- u. Brutstoffen	53 300	438	-	52 862	11
DG	H. v. chemischen Erzeugnissen	93 047	18 735	28 593	45 719	161
DH	H. v. Gummi- und Kunststoffwaren	4 869	1 401	178	3 290	28
DI	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung v. Steinen u. Erden	16 428	916	9 758	5 754	68
DJ	Metallerzeugung und -bearbeitung, H. v. Metallerzeugnissen	232 785	47 556	127 140	58 089	437
DK	Maschinenbau	10 320	7 234	887	2 199	112
DL	H. v. Büromasch. , DV-Geräten u. -Einricht.; Elektrotechnik usw.	16 688	8 545	2 060	6 083	163
DM	Fahrzeugbau	27 642	24 050	1 661	1 931	181
DN	H. v. Möbeln, Schmuck, Musikinstr. usw. Recycling	2 077	593	79	1 405	34
E	Energie- und Wasserversorgung	152 038	236	17 215	134 587	57
Übrige Wirtschaftszweige		14 761	11 549	971	2 241	40
Nach Ländern						
Deutschland		1 031 294	136 903	204 538	689 853	1 550
Baden-Württemberg		149 312	14 926	4 573	129 813	270
Bayern		117 894	15 529	16 286	86 079	247
Berlin		4 618	992	-	3 626	25
Brandenburg		28 422	1 188	224	27 010	22
Bremen		80 414	9 587	68 154	2 673	17
Hamburg		7 001	1 592	2 508	2 901	33
Hessen		33 537	15 358	7 501	10 678	97
Mecklenburg-Vorpommern		10 772	2 619	408	7 745	18
Niedersachsen		130 775	22 661	13 202	94 912	137
Nordrhein-Westfalen		322 462	30 724	70 204	221 534	404
Rheinland-Pfalz		21 625	1 703	4 296	15 626	74
Saarland		13 259	4 919	5 699	2 641	31
Sachsen		14 065	4 001	2 089	7 975	61
Sachsen-Anhalt		50 737	4 568	6 803	39 366	30
Schleswig-Holstein		12 130	3 311	2 164	6 655	39
Thüringen		34 271	3 225	427	30 619	45
Nach Jahren						
2007		1 031 294	136 903	204 538	689 853	1 550
2004 *)		752 885	188 464	153 567	410 854	1 491

*) Mit den Ergebnissen für 2007 aufgrund der neuen Methodik nicht vergleichbar.

Qualitätsmerkmale der Statistik (Qualitätsbericht)

1 Allgemeine Angaben zur Statistik

1.1 Bezeichnung der Statistik (gem. EVAS)

Erhebung der nichtöffentlichen Wasserversorgung und nichtöffentlichen Abwasserbeseitigung, EVAS-Nr.: 32221.

1.2 Berichtszeitraum

Der Berichtszeitraum war der 1. Januar bis 31. Dezember 2007.

1.3 Erhebungstermin

Der Erhebungstermin erstreckt sich von Februar bis November 2008.

1.4 Periodizität und Zeitraum, für den eine Zeitreihe ohne Bruch vorliegt

Die Erhebung wird dreijährlich durchgeführt.

1.5 Regionale Gliederung

Bundesgebiet, Bundesland, Regierungsbezirk, Kreis, Gemeinde, Wassereinzugsgebiet.

1.6 Erhebungsgesamtheit und Zuordnungsprinzip der Erhebungseinheiten

Erfasst werden alle Betriebe des nichtöffentlichen Bereichs nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ2003), die Wasser gewinnen oder die einen Fremdbezug an Wasser von mindestens 10 000 m³ pro Jahr aufweisen sowie Betriebe, die Wasser oder Abwasser in Gewässer einleiten. Die Abgrenzung der Erhebungseinheiten erfolgt in den Bundesländern nach der Zuordnung der Betriebe zu den Wirtschaftszweigen.

1.7 Erhebungseinheiten

Alle Betriebe des nichtöffentlichen Bereichs, die in Eigengewinnung jährlich mindestens 2 000 m³ Wasser gewinnen (in der Landwirtschaft mindestens 10 000 m³) oder Wasser / Abwasser in ein Gewässer einleiten und nichtöffentliche Betriebe, die aus Fremdbezug jährlich mindestens 10 000 m³ Wasser beziehen.

1.8 Rechtsgrundlagen

1.8.1 EU-Recht

Trifft nicht zu.

1.8.2 Bundesrecht

Umweltstatistikgesetz (UStatG) vom 16. August 2005 (BGBl. I S. 2446), geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 17. März 2008 (BGBl. I S. 399), in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246).

Erhoben werden Angaben zu § 8 UStatG.

Die Auskunftspflicht ergibt sich aus § 14 Absatz 1 UStatG in Verbindung mit § 15 BStatG. Nach § 14 Absatz 2 Nummer 5 UStatG sind die Inhaber oder Inhaberinnen oder die Leitungen der genannten Betriebe auskunftspflichtig.

1.8.3 Landesrecht

Trifft nicht zu.

1.8.4 Sonstige Grundlagen

Trifft nicht zu.

1.9 Geheimhaltung und Datenschutz

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden. Eine Übermittlung der erhobenen Angaben ist nach § 16 UStatG in Verbindung mit § 16 Absatz 4 BStatG an die fachlich zuständigen obersten Bundes- und Landesbehörden in Form von Tabellen mit statistischen Ergebnissen zulässig, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen. Nach § 16 Absatz 5 UStatG dürfen an das Umweltbundesamt zur Erfüllung europa- und völkerrechtlicher Pflichten der Bundesrepublik Deutschland zur Emissionsberichterstattung, jedoch nicht zur Regelung von Einzelfällen, vom Statistischen Bundesamt Tabellen mit statistischen Ergebnissen übermittelt werden, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen.

Nach § 16 Absatz 6 BStatG ist es auch zulässig, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben Einzelangaben zur Verfügung zu stellen, wenn diese so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft den Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können. Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind. Eine Übermittlung von Einzelangaben mit Namen und Anschrift ist ausgeschlossen.

2 Zweck und Ziele der Statistik

2.1 Erhebungsinhalte

Erhoben werden folgende Merkmale:

1. für die Wassergewinnung
 - a) Gewinnung von Wasser nach Wasserarten sowie Bezug und Abgabe von Wasser, jeweils nach Menge,
 - b) Verwendung von Wasser nach Menge, getrennt nach Einsatzbereichen der Einfach-, Mehrfach- und Kreislaufnutzung,
 - c) Herkunft und Verbleib des ungenutzten Wassers und Abwassers nach Menge und Ort der Einleitstelle des Abwassers,
2. für die Abwasserbehandlung,
 - a) Art der Abwasserbehandlung,
 - b) Menge des nach der Behandlung in Abwasseranlagen eingeleiteten oder unbehandelt eingeleiteten Abwassers sowie die jeweiligen Konzentrationen und Frachten an Schadstoffen und Schadstoffgruppen nach dem Abwasserabgabengesetz und Ort der Einleitstelle des Abwassers,
 - c) Klärschlamm nach Menge, Behandlung und Verbleib nach dem Stand vom 31. Dezember des Berichtsjahres.

Bei Betrieben, die die Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung für andere Betriebe durchführen, wird zusätzlich der Wirtschaftszweig des Hauptauftraggebers erhoben.

2.2 Zweck der Statistik

Ziel der Statistik ist es, einen Überblick über die Gesamtsituation der gewerblichen Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung sowie unter anderem die Schaffung einer Datengrundlage für politische Entscheidungen bezüglich der Weiterentwicklung von Maßnahmen der Gewässerschutzpolitik zu vermitteln. Im Vordergrund steht hierbei die Darstellung der gewonnenen Wassermengen und die Verdeutlichung der Abwasserwege.

2.3 Hauptnutzer/-innen der Statistik

Hauptnutzer dieser Statistik sind das Bundesministerium für Umwelt (BMU), die Länderministerien, das Umweltbundesamt (UBA), die Umweltökonomischen Gesamtrechnungen (UGR), das statistische Amt der Europäischen Gemeinschaften (Eurostat) sowie die Fachbehörden der Länder. Weitere Nutzer sind Verbände und Vereinigungen mit Bezug zur Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung, Forschungseinrichtungen und sonstige private Nutzer.

2.4 Einbeziehung der Nutzer/-innen

Die Interessen der Hauptnutzer finden auf verschiedenen Wegen Berücksichtigung: Gewünschte Änderungen an Ausprägungen bestehender Merkmale werden entsprechend dem Stand der Entwicklungen angepasst. Änderungen im bestehenden Erhebungsmodus lassen sich auf nationaler wie auch auf europäischer Ebene nur mittels Gesetzesänderung umsetzen.

3 Erhebungsmethodik

3.1 Art der Datengewinnung

Die Angaben werden durch die Auskunftspflichtigen (siehe Rechtsgrundlagen) mittels standardisierten Papierfragebogen und Online-Fragebogen an die zuständigen Statistischen Ämter der Länder übermittelt.

3.2 Stichprobenverfahren

Es handelt sich um eine Totalerhebung. Aus diesem Grund werden keine Stichprobenverfahren durchgeführt.

3.2.1 Stichprobendesign

Trifft nicht zu.

3.2.2 Stichprobenumfang, Auswahlatz und Auswahlinheit

Trifft nicht zu.

3.2.3 Schichtung der Stichprobe

Trifft nicht zu.

3.2.4 Hochrechnung

Trifft nicht zu.

3.3 Saisonbereinigungsverfahren

Trifft nicht zu.

3.4 Erhebungsinstrumente und Berichtsweg

Die Erhebung wird mit einem Fragebogen 8K oder 8L durchgeführt. Alternativ zu den Papierbogen stehen den Auskunftspflichtigen zur schnelleren und einfacheren Bearbeitung Online-Formulare zur Verfügung. Die Daten werden dezentral von den Statistischen Ämtern der Länder erhoben. Dort werden die Daten erfasst und ein Prüfverfahren in Form einer Plausibilitätskontrolle schließt sich an. Danach erfolgt die Weiterleitung der Länderergebnisse (Summensätze) an das Statistische Bundesamt. Dort werden aus den Länderdaten Bundesergebnisse zusammengestellt.

3.5 Belastung der Auskunftspflichtigen

Da als Basis den auskunftspflichtigen Unternehmen und Gemeinden ihre eigenen Verwaltungsunterlagen dienen, dürfte der Aufwand für die Berichtspflichtigen als gering einzuschätzen sein. Eine Reduzierung der Belastung kann nur durch eine Gesetzesänderung (Reduzierung der Merkmale) erfolgen.

3.6 Dokumentation des Fragebogens

Die Erhebungsvordrucke werden im Anhang des Qualitätsberichtes sowie im Anhang der Fachserie 19, Reihe 2.2, Nichtöffentliche Wasserversorgung und nichtöffentliche Abwasserbeseitigung dargestellt.

4 Genauigkeit

4.1 Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit

Die Ergebnisse dieser Erhebung sind, da es sich um eine Totalerhebung handelt, als sehr genau einzustufen. Durch unterschiedliche Begriffsdefinitionen kann es trotzdem zu abweichenden Abgrenzungen einzelner Merkmale zwischen den Bundesländern kommen (siehe auch Erläuterungen zu 4.3.1)

4.2 Stichprobenbedingte Fehler

Da es sich um eine Totalerhebung handelt, werden keine Stichprobenverfahren eingesetzt und somit können keine stichprobenbedingten Fehler auftreten.

4.2.1 Standardfehler

Trifft nicht zu.

4.2.2 Ergebnisverzerrungen durch das Hochrechnungsverfahren

Trifft nicht zu.

4.3 Nicht-stichprobenbedingte Fehler

4.3.1 Fehler durch die Erfassungsgrundlage

Erfassungsgrundlage sind alle Erhebungseinheiten, die als Betrieb des nichtöffentlichen Bereichs definiert werden. Geringfügige Fehlerquellen können sich durch die Art der Fragestellung sowie den Aufbau der Fragebogen ergeben. Diese können sich in falschen Aussagen infolge von Fehlinterpretationen der Fußnoten und Erläuterungen durch die Berichtspflichtigen widerspiegeln. Möglichen Fehlerquellen wird in der Phase der Aufbereitung durch gründliche Sichtkontrollen, eine sorgfältige Datenerfassung sowie maschinelle Plausibilisierung entgegengewirkt. Über die Korrekturquote kann nur in den jeweiligen Statistischen Ämtern der Länder eine Aussage getroffen werden.

4.3.2 Antwortausfälle auf Ebene der Einheiten (Unit-Non-Response)

Trifft nicht zu.

4.3.3 Antwortausfälle auf Ebene wichtiger Merkmale (Item-Non-Response)

Trifft nicht zu.

4.3.4 Imputationsmethoden

Es kommen keine Imputationsmethoden zur Anwendung, da es keinen Antwortausfall auf Ebene wichtiger Merkmale gibt. Grundsätzlich wurde bei fehlenden oder unplausiblen Angaben beim Auskunftspflichtigen nachgefragt.

4.3.5 Weiterführende Analysen zum systematischen Fehler

Trifft nicht zu.

4.4 Laufende Revisionen

Laufende Revisionen sieht die Erhebung nicht vor.

4.4.1 Umfang des Revisionsbedarfs

Trifft nicht zu.

4.4.2 Gründe für Revisionen

Trifft nicht zu.

4.5 Außergewöhnliche Fehlerquellen

Bei der Erhebung traten keine außergewöhnlichen Fehlerquellen auf.

5 Aktualität und Pünktlichkeit

5.1 Aktualität vorläufiger Ergebnisse

Unter Aktualität einer Statistik versteht man die Zeitspanne zwischen dem Berichtszeitraum und der Veröffentlichung der Ergebnisse. Diese Zeitspanne betrug für erste, vorläufige Ergebnisse auf Bundesebene 18 Monate.

5.2 Aktualität endgültiger Ergebnisse

Die Zeitspanne zwischen dem Berichtszeitraum und der Veröffentlichung endgültiger, detaillierter Ergebnisse auf Bundesebene betrug 22 Monate.

5.3 Pünktlichkeit

Eine Erhebung ist pünktlich, wenn die Ergebnisse zu dem vorab geplanten ggf. bekannt gegebenen Termin veröffentlicht werden. Die Veröffentlichung der Ergebnisse erfolgte pünktlich.

6 Zeitliche und räumliche Vergleichbarkeit

6.1 Qualitative Bewertung der Vergleichbarkeit

Die Erhebung der nichtöffentlichen Wasserversorgung und der nichtöffentlichen Abwasserbeseitigung wurde erstmals für das Berichtsjahr 2007 durchgeführt. Eine qualitative Bewertung der Vergleichbarkeit zu früheren Berichtsjahren, ist daher nur eingeschränkt möglich.

6.2 Änderungen, die Auswirkungen auf die zeitliche Vergleichbarkeit haben

Ab dem Berichtsjahr 2007 wurden mit dem novellierten Umweltstatistikgesetz vom 16. August 2005 die bisher in drei Paragraphen geregelten Erhebungen der "Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung im Bergbau, bei der Gewinnung von Steinen und Erden und im Verarbeitenden Gewerbe" (§ 7 UStatG 1994), der "Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung in der Landwirtschaft" (§ 8 UStatG 1994) und der "Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung bei Wärmekraftwerken für die öffentliche Versorgung" (§ 9 UStatG 1994) zu einem Paragraphen, der "Erhebung der nichtöffentlichen Wasserversorgung und nichtöffentlichen Abwasserbeseitigung" (§ 8 UStatG 2005) zusammengefaßt.

Hinsichtlich der Erhebung der nichtöffentlichen Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung (§ 8 UStatG 2005) sind einige Erhebungsinhalte weggefallen (z.B.: Verdunstetes Wasser, Verbleib des Abwassers, darunter durch einfache Verfahren oder in Kleinkläranlagen behandelt, Beschaffenheit des entsorgten Klärschlammes, Wasserverwendung und bewässerte Flächen für Landwirtschaft).

Neu aufgenommen wurden bei der direkten Klärschlamm entsorgung: Teilmenge des direkt entsorgten Klärschlammes der in ein anderes Bundesland verbracht wurde, ins Ausland verbracht wurde oder von anderen Abwasserbehandlungsanlagen übernommen wurde.

7 Bezüge zu anderen Erhebungen

7.1 Input für andere Statistiken

Die im Rahmen dieser Statistik erhobenen Daten dienen als Grundlage für die Durchführung der Wasserflussrechnungen im Bereich der Umweltökonomischen Gesamtrechnungen (UGR). Ziel ist es, den Wasserfluss in wirtschaftlicher Untergliederung sowohl nach Produktions- als auch Wirtschaftsbereichen von der Entnahme aus der Natur, den Übergang in das wirtschaftliche System bis zur Abgabe von Wasser an das natürliche System zu zeigen und alle für den Wirtschaftsprozess relevanten Wasser- und Abwasserströme vollständig zu bilanzieren.

7.2 Unterschiede zu vergleichbaren Statistiken oder Ergebnissen

Die Erhebung der öffentlichen Wasserversorgung und der öffentlichen Abwasserbeseitigung (§ 7 UStatG) wird zeitgleich zu dieser Erhebung durchgeführt. Veröffentlichung der Ergebnisse erfolgt in der Fachserie 19, Reihe 2.1, Öffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung.

8 Weitere Informationsquellen

8.1 Publikationswege, Bezugsadresse

Die Ergebnisse der Erhebung 2007 werden als Fachserie 19 Reihe 2.2 in elektronischer Form veröffentlicht und sind kostenlos unter www.destatis.de im Internet über den Publikationsservice des Statistischen Bundesamtes erhältlich.

8.2 Kontaktinformation

Statistisches Bundesamt
Gruppe VII B
Graurheindorfer Straße 198
53117 Bonn

Telefon: +49 (0) 228- 99 / 643 8950

Fax: +49 (0) 228- 99 / 643 8963

E-Mail: wasser@destatis.de

8.3 Weiterführende Veröffentlichungen

- Statistisches Jahrbuch 2009
- Pressemitteilungen über die Homepage des Statistischen Bundesamtes www.destatis.de

8L

Name des Amtes
Org. Einheit
Straße + Hausnummer
PLZ, Ort

Bei Fensterbriefumschlag: postalische Anschrift der befragenden Behörde

Rücksendung bitte bis XXXXXXXXX2008

Ansprechpartner/-in für Rückfragen (freiwillige Angabe)

Name: _____

Telefon oder E-Mail:

Bei Rückfragen erreichen Sie uns unter: Telefon XXXXX - Durchwahl

Ansprechpartner/-in:

Herr XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX - XXXX

Frau XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX - XXXXX

Telefax: XXXXXXXXXXXX - XXXXXX

E-Mail: XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX@XXXXXXXXXXXX.de

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit.

Falls Anschrift oder Firmierung nicht mehr zutreffen, bitte auf der Rückseite korrigieren.

Sst 1 ¹ 2-10
SA Identnummer

A Allgemeine Fragen

- 1 Haben Sie im Jahr 2007 mehr als 2 000 Kubikmeter Wasser selbst gewonnen oder Wasser oder Abwasser auch nach eigener betrieblicher Abwasserbehandlung in ein Oberflächengewässer oder in den Untergrund direkt eingeleitet? 01 ☐ 1 ja 01 ☐ 2 nein
 - 2 Haben Sie mehr als 10 000 Kubikmeter Wasser aus dem öffentlichen Netz oder von anderen Betrieben übernommen? 02 ☐ 1 ja 02 ☐ 2 nein

Sollten Sie die beiden Fragen mit „**nein**“ beantwortet haben, senden Sie bitte den Bogen an die Erhebungsstelle zurück. Haben Sie mindestens eine der Fragen mit „**ja**“ beantwortet, füllen Sie bitte die Erhebungsunterlage vollständig aus.

B Wasseraufkommen im Jahr 2007

Zum Wasseraufkommen zählt auch Wasser aus der Wasserhaltung (z.B. abgepumptes Grubenwasser und bei der Kieswäsche genutztes Wasser). Wasser zum Antrieb von Maschinen oder der Wasserbestand einer Sand- oder Kiesgrube zählt **nicht** dazu.

- | 1 | Eigengewinnung von Wasser | Volle Kubikmeter |
|-----|--|------------------|
| 1.1 | Grundwasser [1] | 03 |
| 1.2 | Quellwasser | 04 |
| 1.3 | Uferfiltrat [2] | 05 |
| 1.4 | Angereichertes Grundwasser [3] | 06 |
| 1.5 | Fluss-, Seen- und Talsperrenwasser (Oberflächenwasser) [4] . | 07 |

Bitte korrigieren Sie, falls erforderlich, Ihre Anschrift.
Name und Adresse des Befragten oder Unternehmens

Bitte zurücksenden an

Name der befragenden Behörde
Anschrift

Bemerkungen

Zur Vermeidung von Rückfragen unsererseits können Sie hier auf besondere Ereignisse und Umstände hinweisen, die Einfluss auf Ihre aktuellen Angaben haben.

Sst 1

1

 2-10
SA Identnummer

noch

B Wasseraufkommen im Jahr 2007

2

Bezug von Wasser

Volle Kubikmeter

2.1

aus dem öffentlichen Netz

08

2.2

von anderen Betrieben, Einrichtungen, Verbänden
(über nicht öffentliche Leitungen)

09

3

Gesamtes Wasseraufkommen (Summe 03 bis 09)

10

C Ungenutzt abgeleitetes sowie an Dritte
abgegebenes Wasser 2007

Hier sind nur die Wassermengen anzugeben, die ohne jegliche Nutzung im Betrieb wieder abgeleitet wurden.

1

Ungenutzt abgeleitetes Wasser

Volle Kubikmeter

1.1

abgeleitet in die öffentliche Kanalisation oder eine öffentliche
Abwasserbehandlungsanlage

11

1.2

abgeleitet in betriebseigene Abwasserbehandlungsanlage/-n

12

1.3

direkt in ein Oberflächengewässer oder in den Untergrund
eingeleitet

13

2

Abgabe von ungenutztem Wasser an Dritte (öffentliches
Wasserversorgungsnetz, Wohnsiedlungen, andere Betriebe,
sonstige Einrichtungen)

14

Wirtschaftszweig des Hauptabnehmers

15

Bitte genaue Bezeichnung angeben

3

Gesamtmenge (Summe 11 bis 14)

16

D Wasserverwendung im Betrieb im Jahr 2007

Frischwassereinsatz für Einfach-, Mehrfach- und Kreislaufnutzung

(Bitte geben Sie nur die erste Verwendungsart von Wasser an.)

Sst 1 1 2-10
SA Identnummer

8L

Einsatzbereich des Wassers	Frischwassermenge insgesamt	davon zur		
		Einfachnutzung	Mehrfachnutzung [5]	Kreislaufnutzung [6]
		volle Kubikmeter		
	1	2	3	4
Belegschaftszwecke (sanitäre Einrichtungen, Kantinen etc.)	17 <input type="text"/>	18 <input type="text"/>		
Beregnung oder Bewässerung	19 <input type="text"/>	20 <input type="text"/>		
Kühlung (von Produktions- und Stromerzeugungsanlagen)	21 <input type="text"/>	22 <input type="text"/>	23 <input type="text"/>	24 <input type="text"/>
Produktionszwecke und sonstige Zwecke (z. B. Dampferzeugung) [7]	25 <input type="text"/>	26 <input type="text"/>	27 <input type="text"/>	28 <input type="text"/>
In die Produkte eingehendes Wasser	29 <input type="text"/>	30 <input type="text"/>		
Insgesamt	31 <input type="text"/>	32 <input type="text"/>	33 <input type="text"/>	34 <input type="text"/>
darunter bei der Nutzung verdunstetes Wasser (ggf. bitte schätzen)	35 <input type="text"/>			

Die Summe aus den Feldern 16 und 31 muss wieder das gesamte Wasseraufkommen in Feld 10 ergeben.

E Verbleib des Abwassers im Jahr 2007

1 Gesamte ein- und weitergeleitete Abwassermenge nach der letzten Verwendung - ohne die ungenutzt abgeleiteten und an Dritte abgegebenen Wassermengen aus Abschnitt C (zusammen eingeleitete Mengen bitte anteilig schätzen und getrennt angeben)

Sst 1 ² 2-10
SA Identnummer

8L

1.1 Unbehandeltes Abwasser

Herkunft des unbehandelten Abwassers	Abwassermenge insgesamt	davon			
		in die öffentl. Kanalisation bzw. öffentl. Abwasserbe- handlungsanlagen	Weiterleitung		Direkteinleitung in ein Oberflächengewässer oder in den Untergrund [8]
			in betriebseigene Abwasserbehandlungs- anlagen [9]	an andere Betriebe (jedoch nicht in eine öffentl. Ab- wasserbehandlungsanlage)	
	volle Kubikmeter				
	1	2	3	4	5
Belegschaftszwecke	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	01	02	03	04	05
Abwasser aus Kühlsystemen	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	06	07	08	09	10
Produktionsspezifisches und sonstiges Abwasser (einschl. Kesselabschlammwasser) [10]	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	11	12	13	14	15
Von anderen Betrieben zugeleitetes Abwasser (einschl. Übernahme von kommunalem Abwasser) ..	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	16	17	18	19	20
Wirtschaftszweig des Hauptauftraggebers 26 <input type="text"/>					
(Bitte genaue Bezeichnung angeben): <input type="text"/>					
Insgesamt	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	21	22	23	24	25

Bei Direkteinleitung von **unbehandeltem** Abwasser [11]

CSB 27 mg/l

AOX-Gehalt [12] 28 µg/l

Einleitstelle, sofern nicht Betriebsstandort:

AGS 29 _____

noch

E Verbleib des Abwassers im Jahr 2007

Sst 1 2 2-10
SA Identnummer

8L

1.2 Behandeltes Abwasser

Verbleib des behandelten Abwassers	in betriebseigenen Abwasserbehandlungsanlagen behandeltes Abwasser insgesamt [9]	davon		
		in die öffentl. Kanalisation bzw. öffentl. Abwasserbehandlungsanlagen abgeleitet	an andere Betriebe (jedoch nicht in eine öffentl. Abwasserbehandlungsanlage) abgeleitet	Direkteinleitung in ein Oberflächengewässer oder in den Untergrund [8]
	volle Kubikmeter			

Verbleib des in betriebseigenen Abwasserbehandlungsanlagen behandelten Abwassers 30 31 32 33

Bei Direkteinleitung von **behandeltem** Abwasser [11]

CSB 34 mg/l

AOX-Gehalt [12] 35 µg/l

Einleitstelle, sofern nicht Betriebsstandort:

AGS 40

F Art der betriebseigenen Abwasserbehandlung

Mehrfachnennungen sind möglich

- 1 Ausschließlich mechanische Behandlung (nicht in Kombination mit Positionen F. 2 bis F. 4) 36 ☐ 1
- 2 Chemische und chemisch-physikalische Behandlung (z. B. Neutralisation, Fällung, Flockung, Osmose, Elektrodialyse, Adsorption) 37 ☐ 1
- 3 Biologische Behandlung (z.B. Tropfkörper, Belebungsanlagen, Abwasserteiche) 38 ☐ 1
- 4 Biologische Behandlung mit zusätzlichen Verfahrensstufen (z. B. biologische Anlage mit vorgeschalteter Neutralisation) 39 ☐ 1

Angaben zum Klärschlamm aus biologischen sowie chemisch und chemisch-physikalischen Behandlungsanlagen bitte auf den folgenden Seiten eintragen.

G Klärschlamm aus der biologischen
Abwasserbehandlung
(ausgenommen Rechen-, Sieb- und Sandfanggut)

1 Klärschlammbehandlung innerhalb des Betriebes
Bitte alle angewendeten Behandlungsarten angeben,
auch wenn nur Teilströme betroffen sind.
Mehrfachnennungen sind möglich

1.1 Biologische Schlammstabilisierung [13]

1.1.1 Aerob 41 ☐ 1

1.1.2 Anaerob 42 ☐ 1

1.2 Chemische Schlammstabilisierung (z. B. Kalkung) 43 ☐ 1

1.3 Thermische Schlammstabilisierung (z. B. Trocknung) 44 ☐ 1

1.4 Entseuchung 45 ☐ 1

1.5 Langfristige Lagerung 46 ☐ 1

1.6 Sonstige Behandlung 47 ☐ 1

1.7 In dieser Anlage keine Behandlung 48 ☐ 1

2 Klärschlamm Entsorgung
(einschließlich des von anderen Anlagen übernommenen
Klärschlammes)

Direkte Entsorgungswege

Volle Tonnen
Trockenmasse [14]

2.1 Stoffliche Verwertung zusammen 49

2.1.1 In der Landwirtschaft (nach Klärschlammverordnung) [15] 50

2.1.2 Bei landschaftsbaulichen Maßnahmen
(z. B. Rekultivierung, Kompostierung) 51

2.1.3 Sonstige stoffliche Verwertung (z. B. Baustoffe, Vererdung) 52

2.2 Thermische Entsorgung (Monoverbrennung, Mitverbrennung) 53

2.3 Deponie (soweit nach Abfallablagereungsverordnung -AbfAbIV-
noch zulässig) [16] 54

2.4 Direkte Klärschlamm Entsorgung insgesamt 55

3 Teilmenge des direkt entsorgten Klärschlammes (Pos. 2.4) der

3.1 in ein anderes Bundesland verbracht wurde 56

3.2 ins Ausland verbracht wurde 57

3.3 von anderen Abwasserbehandlungsanlagen übernommen wurde ... 58

4 Abgabe an andere Abwasserbehandlungsanlagen 59

5 Bestandsveränderung Zwischenlager (Bestand Zwischenlagerung
zum 31.12.2007 minus Bestand Zwischenlager zum 1.1.2007) 60

H Schlamm aus der chemischen und chemisch-physikalischen Abwasserbehandlung [17]

- 1 Ist im Jahr 2007 bei der chemischen oder chemisch-physikalischen Abwasserbehandlung Schlamm angefallen? 61 ☐ 1 ja 61 ☐ 2 nein

Falls ja, bitte den Entsorgungsweg angeben

Volle Tonnen
Trockenmasse [14]

- 2 Entsorgung als besonders überwachungsbedürftiger Abfall 62
- 3 Deponie (ohne Entsorgung als besonders überwachungsbedürftiger Abfall) 63
- 4 Sonstiger Verbleib (z. B. stoffliche Verwertung bei landschaftsbaulichen Maßnahmen, Verbrennung ohne Entsorgung als besonders überwachungsbedürftiger Abfall) 64

Bitte genaue Bezeichnung des sonstigen Entsorgungsweges angeben

Erhebung der nichtöffentlichen Wasserversorgung und der nichtöffentlichen Abwasserbeseitigung 2007

8L

Unterrichtung nach § 17 Bundesstatistikgesetz

Zweck, Art und Umfang der Erhebung

Die Erhebung über die nichtöffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung wird alle drei Jahre durchgeführt. Sie umfasst Betriebe, die Wasser gewinnen oder die einen Fremdbezug an Wasser von mindestens 10 000 Kubikmeter pro Jahr haben, sowie Betriebe, die Wasser oder Abwasser in Gewässer einleiten.

Die Erhebung dient dem Überblick über die Gesamtsituation der gewerblichen Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung.

Rechtsgrundlagen

Umweltstatistikgesetz (UStatG) vom 16. August 2005 (BGBl. I S. 2446), in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246). Erhoben werden Angaben zu § 8 UStatG.

Auskunftspflicht

Die Auskunftspflicht ergibt sich aus § 14 Abs. 1 UStatG in Verbindung mit § 15 BStatG. Nach § 14 Abs. 2 Nr. 5 UStatG sind die Inhaber oder Inhaberinnen oder die Leitungen der genannten Betriebe auskunftspflichtig. Nach § 15 Abs. 6 BStatG haben Widerspruch und Anfechtungsklage gegen die Aufforderung zur Auskunftserteilung keine aufschiebende Wirkung.

Geheimhaltung

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden. Eine Übermittlung der erhobenen Einzelangaben ist nach § 16 UStatG in Verbindung mit § 16 Abs. 4 BStatG an die fachlich zuständigen obersten Bundes- und Landesbehörden in Form von Tabellen mit statistischen Ergebnissen zulässig, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen. Nach § 16 Abs. 6 BStatG ist es auch möglich, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben Einzelangaben zur Verfügung zu stellen, wenn diese so anonymisiert sind,

dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft den Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können.

Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind. Eine Übermittlung von Einzelangaben mit Namen und Anschrift ist ausgeschlossen.

Hilfsmerkmale, laufende Nummern/Ordnungsnummern, Trennung und Löschung, Statistikregister

Name, Bezeichnung und Anschrift des Auskunftspflichtigen sowie Name und Telekommunikationsadressen der für eventuelle Rückfragen zur Verfügung stehenden Person sowie der Ort der Abwasserbehandlung sind Hilfsmerkmale, die lediglich der technischen Durchführung der Erhebung dienen. Sie werden zum frühestmöglichen Zeitpunkt von den Erhebungsmerkmalen getrennt, gesondert aufbewahrt und nach Prüfung der Erhebungsmerkmale auf Vollständigkeit und Plausibilität, mit Ausnahme des Namens und der Anschrift der Unternehmen und anderen Einrichtungen, vernichtet.

Die verwendete Identnummer dient der Unterscheidung der in der Erhebung einbezogenen Unternehmen und Betriebe und der rationellen Aufbereitung der Erhebung. Sie besteht aus einer laufenden, frei vergebenen, jedoch länderspezifischen Nummer.

Der verwendete Amtliche Gemeindeschlüssel dient der Unterscheidung der in die Erhebung einbezogenen Gemeinden und der rationellen Aufbereitung der Erhebung. Er besteht aus einem Regionalschlüssel für das jeweilige Bundesland und aus einer laufenden, frei vergebenen Nummer.

Name und Anschrift der Unternehmen und Betriebe sowie die Identnummer werden zur Führung des Unternehmensregisters für statistische Verwendungszwecke (Statistikregister) verwendet. Rechtsgrundlagen hierfür sind § 13 BStatG und die Verordnung (EWG) Nr. 2186/93 des Rates vom 22. Juli 1993 über die innergemeinschaftliche Koordinierung des Aufbaus von Unternehmensregistern für statistische Verwendungszwecke (Abl. EG Nr. L 196 S. 1), geändert durch Anhang II Nr. 15 der Verordnung (EG) Nr. 1882/2003 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 29. September 2003 (Abl. EU Nr. L 284 S. 1).

Erläuterungen

- [1] Echtes **Grundwasser** ist unterirdisch anstehendes Wasser ohne Uferfiltrat und angereichertes Grundwasser.
- [2] **Uferfiltrat** ist Wasser, das den Wassergewinnungsanlagen durch das Ufer eines Flusses oder Sees im Untergrund nach Bodenpassage zusickert und sich mit dem anstehenden Grundwasser vermischt; es wird in seiner Beschaffenheit wesentlich von der des Oberflächenwassers bestimmt.
- [3] **Angereichertes Grundwasser** besteht überwiegend aus planmäßig versickertem Oberflächenwasser, echtem Grundwasser und ggf. Uferfiltrat. Einzutragen ist die gewonnene Wassermenge insgesamt.
- [4] In die Gewinnung aus Oberflächenwasser ist **Niederschlagswasser** dann einzubeziehen, wenn es betrieblich verwendet wird.
- [5] **Mehrfachnutzung** ist der Einsatz eines Wasservolumens bzw. Teilen davon für **verschiedene nacheinander erfolgende Nutzungen**. Sie schließt die Wasserverwendung aufbereiteten Wassers ein.
- [6] **Kreislaufnutzung** liegt vor, wenn Wassermengen **laufend umgewälzt und für denselben Zweck** genutzt werden.
- [7] Hierzu zählt z. B. Wasser, das unmittelbar mit dem Produkt in Berührung kommt – auch wenn hierbei gleichzeitig gekühlt wird – oder das zur Rauchgaswäsche eingesetzt wird.
- [8] Bei der Direkteinleitung bitte **nur die Abwassermenge** eintragen, die **ohne Behandlung in betriebseigenen Abwasserbehandlungsanlagen** (siehe Spalte 3) direkt eingeleitet wird. Anzugeben ist auch Abwasser, das aus Kleinkläranlagen oder anderen einfachen Behandlungsverfahren direkt eingeleitet wurde.
- [9] Nicht anzugeben ist die Menge, die nach Behandlung erneut im Betrieb eingesetzt wird sowie ausschließlich durch einfache Verfahren oder durch Kleinkläranlagen behandeltes Wasser.
- [10] Zum produktionsspezifischen Abwasser zählt auch Wasser, das unmittelbar mit dem Produkt in Berührung kommt und Abwasser aus der Rauchgaswäsche.
- [11] Die Konzentration der Parameter in der nicht abgesetzten Probe (Originalprobe) bitte – sofern mehrere Messergebnisse (einschließlich Eigenüberwachung) vorliegen – als Jahresmittelwert eintragen; ggf. können auch Einzelwerte angegeben werden. Liegen solche Ergebnisse nicht oder in nicht ausreichendem Umfang vor, bitte die Konzentrationen sorgfältig schätzen.
- [12] Adsorbierbare organisch gebundene Halogene (AOX), angegeben als Chlorid. Für Werte unter der Bestimmungsgrenze bitte „NN“ eintragen.
- [13] Hierzu zählen anaerobe Verfahren (z. B. Ausfäulung) und aerobe Verfahren (z. B. Langzeitbelebung).
- [14] **Trockenmasse** ist die Masse des Klärschlammes ohne Wasseranteil.
- [15] Klärschlammverordnung vom 15. April 1992 (BGBl. I S. 912), geändert durch Artikel 4 der Verordnung vom 20. Oktober 2006 (BGBl. I S. 2298).
- [16] Abfallablagerversordnung vom 20. Februar 2001 (BGBl. I S. 305), geändert durch Artikel 2 der Verordnung vom 24. Juli 2002 (BGBl. I S. 2807).
- [17] Schlamm, der einem direkten, innerbetrieblichen Recycling zugeführt wird, bitte nicht angeben.

Erhebung der nichtöffentlichen Wasserversorgung und der nichtöffentlichen Abwasserbeseitigung 2007

Bei Fensterbriefumschlag: postalische Anschrift der befragenden Behörde

Falls Anschrift oder Firmierung nicht mehr zutreffen, bitte auf der Rückseite korrigieren.

Rechtsgrundlagen, Hilfsmerkmale und weitere rechtliche Hinweise finden Sie in der beigegefügtten Unterrichtung nach § 17 Bundesstatistikgesetz, die Bestandteil dieses Fragebogens ist. Bitte beachten Sie bei der Beantwortung der Fragen die Erläuterungen zu [1] bis [4] in dieser Unterlage.

A Allgemeine Fragen

Haben Sie im Jahr 2007 mehr als 10 000 Kubikmeter Wasser gewonnen?

Sollten Sie diese Frage mit „nein“ beantwortet haben, senden Sie bitte den Bogen an die Erhebungsstelle zurück. Sofern Sie diese Frage mit „ja“ beantwortet haben, füllen Sie bitte die Erhebungsunterlage vollständig aus.

01 ☐ 1 ja 01 ☐ 2 nein

B Wasseraufkommen im Jahr 2007

Zum Wasseraufkommen zählt auch Wasser aus der Wasserhaltung.

1 Eigengewinnung von Wasser

Volle Kubikmeter

1.1 Grundwasser [1] 03

1.2 Quellwasser 04

1.3 Uferfiltrat [2] 05

1.4 Angereichertes Grundwasser [3] 06

1.5 Fluss-, Seen- und Talsperrenwasser (Oberflächenwasser) [4] 07

2 Bezug von Wasser

2.1 aus dem öffentlichen Netz 08

2.2 von anderen Betrieben, Einrichtungen, Verbänden (über nicht öffentliche Leitungen) 09

3 Gesamtes Wasseraufkommen (Summe 03 bis 09) 10

8K Name des Amtes
Org. Einheit
Straße + Hausnummer
PLZ, Ort

Rücksendung bitte bis XXXXXXXXXX2008

Ansprechpartner/-in für Rückfragen (freiwillige Angabe)

Name:

Telefon oder E-Mail:

Bei Rückfragen erreichen Sie uns unter: Telefon XXXXX - Durchwahl

Ansprechpartner/-in:

Herr XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX - XXXX

Frau XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX - XXXX

Telefax: XXXXXXXXXX - XXXXX

E-Mail: XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX@XXXXXXXXXX.de

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit.

Sst 1 1 2-10
SA Identnummer

Name der befragenden Behörde
Anschrift

Volle Kubikmeter

14

Einsatzbereich des Wassers (Frischwassermenge insgesamt)

Beregnung oder Bewässerung	19	<div style="width: 80%;"></div>
----------------------------------	----	---------------------------------

sonstige Zwecke 25

Die Summe aus den Feldern 14, 19 und 25 muss wieder das gesamte Wasseraufkommen in Feld 10 ergeben.

Zur Vermeidung von Rückfragen unsererseits können Sie hier auf besondere Ereignisse und Umstände hinweisen, die Einfluss auf Ihre aktuellen Angaben haben.

Erhebung der nichtöffentlichen Wasserversorgung und der nichtöffentlichen Abwasserbeseitigung 2007

8K

Unterrichtung nach § 17 Bundesstatistikgesetz

Zweck, Art und Umfang der Erhebung

Die Erhebung der nichtöffentlichen Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung wird alle drei Jahre bei nichtöffentlichen Betrieben, die Wasser gewinnen, durchgeführt. Die Erhebung dient dem Überblick über die Gesamtsituation der gewerblichen Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung.

Rechtsgrundlagen

Umweltstatistikgesetz (UStatG) vom 16. August 2005 (BGBl. I S. 2446), in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246). Erhoben werden Angaben zu § 8 UStatG.

Auskunftspflicht

Die Auskunftspflicht ergibt sich aus § 14 Abs. 1 UStatG in Verbindung mit § 15 BStatG. Nach § 14 Abs. 2 Nr. 5 UStatG sind die Inhaber oder Inhaberinnen oder die Leitungen der genannten Betriebe auskunftspflichtig. Nach § 15 Abs. 6 BStatG haben Widerspruch und Anfechtungsklage gegen die Aufforderung zur Auskunftserteilung keine aufschiebende Wirkung.

Geheimhaltung

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden. Eine Übermittlung der erhobenen Einzelangaben ist nach § 16 UStatG in Verbindung mit § 16 Abs. 4 BStatG an die fachlich zuständigen obersten Bundes- und Landesbehörden in Form von Tabellen mit statistischen Ergebnissen zulässig, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen. Nach § 16 Abs. 6 BStatG ist es auch möglich, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben Einzelangaben zur Verfügung

zu stellen, wenn diese so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft den Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können. Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind. Eine Übermittlung von Einzelangaben mit Namen und Anschrift ist ausgeschlossen.

Hilfsmerkmale, laufende Nummern/Ordnungsnummern, Trennung und Löschung, Statistikregister

Name, Bezeichnung und Anschrift der Auskunftspflichtigen sowie Name und Telekommunikationsadressen der für eventuelle Rückfragen zur Verfügung stehenden Person sowie der Ort der Abwasserbehandlung sind Hilfsmerkmale, die lediglich der technischen Durchführung der Erhebung dienen. Sie werden zum frühestmöglichen Zeitpunkt von den Erhebungsmerkmalen getrennt, gesondert aufbewahrt und nach Prüfung der Erhebungsmerkmale auf Vollständigkeit und Plausibilität, mit Ausnahme des Namens und der Anschrift der Unternehmen und anderen Einrichtungen, vernichtet. Die verwendete Identnummer dient der Unterscheidung der in die Erhebung einbezogenen Unternehmen und Betriebe und der rationellen Aufbereitung der Erhebung. Sie besteht aus einer laufenden, frei vergebenen, jedoch länderspezifischen Nummer. Name und Anschrift der Unternehmen und Betriebe sowie die Identnummer werden zur Führung des Unternehmensregisters für statistische Verwendungszwecke (Statistikregister) verwendet. Rechtsgrundlagen hierfür sind § 13 BStatG und die Verordnung (EWG) Nr. 2186/93 des Rates vom 22. Juli 1993 über die innergemeinschaftliche Koordinierung des Aufbaus von Unternehmensregistern für statistische Verwendungszwecke (ABl. EG Nr. L 196 S. 1), geändert durch Anhang II Nr. 15 der Verordnung (EG) Nr. 1882/2003 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 29. September 2003 (ABl. EU Nr. L 284 S. 1).

Erläuterungen zum Fragebogen

- [1] **Echtes Grundwasser** ist unterirdisch anstehendes Wasser ohne Uferfiltrat und angereichertes Grundwasser.
- [2] **Uferfiltrat** ist Wasser, das den Wassergewinnungsanlagen durch das Ufer eines Flusses oder Sees im Untergrund nach Bodenpassage zusickert und sich mit dem anstehenden Grundwasser vermischt; es wird in seiner Beschaffenheit wesentlich von der des Oberflächenwassers bestimmt.
- [3] **Angereichertes Grundwasser** besteht überwiegend aus planmäßig versickertem Oberflächenwasser, echtem Grundwasser und ggf. Uferfiltrat. Einzutragen ist die gewonnene Wassermenge insgesamt.
- [4] In die Gewinnung aus Oberflächenwasser ist **Niederschlagswasser** dann einzubeziehen, wenn es betrieblich verwendet wird.